GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 29/2018 19. Juli 2018 **mit städtischem Amtsblatt**

HofFest
50 Jahre St. Marien

Herzliche Einladung an alle Gaggenauer zum OPEN AIR auf der Bühne im Innenhof King Henry and Friends Rock, Pop, Blues, Reggae Genießen Sie einen musikalischen Sommerabend im einmaligen Ambiente von St. Marien

Seelsorgeeinheit Gaggenau

Sa 21. Juli ab 19 Uhr
Bewirtung und freier Eintritt
Konzertbeginn 20.00 Uhr bei Regen im Saal
Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien

Hochwasserschutz für Ottenau - Selbach erhält ein neues Bachbett

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Freude durch Musik

Die Zauberflöte für Kinder

Montag • 23. Juli • 18:30
Josef Riedinger Saal der Musikschule

Eintritt frei – Spenden willkommen

Mit freundlicher Unterstützung
möbel markt gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112

DRK-Krankentransport 07222 19222

Polizei 110

Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
21./22. Juli: Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910

Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Juli
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 22. Juli
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

„Hospiz macht Schule“ in der Hebelschule

Die Projekttage endeten mit einem gemeinsam gesungenen Lied.
Foto: StVw

Gemalte Bilder, farbige Collagen, Babyfotos und bunte Luftballons, die von der Decke hinunterragen, zieren ein Klassenzimmer in der Hebelschule Gaggenau. Mit Momenten großer Trauer sowie mit Tod und Abschied kommen Kinder frühzeitig in Berührung. Für solche emotionalen Stresssituationen wurde die Initiative „Hospiz macht Schule“ ins Leben gerufen.

Vergangene Woche wurde das Projekt der Gaggenauer Hospizgruppe an der Hebelschule durchgeführt. 20 Drittklässler bekamen an fünf Projekttagen einen Einblick in das Thema „Leben und Sterben“.

Behutsam wurde den Kindern in mehreren Gruppen fünf Bausteine nahe gebracht: „Werden und Vergehen“, „Krankheit und Leid“, „Sterben und Tod“, „Vom Traurig-sein“ und „Trost und Trösten“. Mit Geschichten, Bilderbüchern und Filmausschnitten haben sich die Grundschüler mit dem Thema auseinandergesetzt. Pantomimisch wurden eigene Gefühle während einer Krankheit dargestellt und gezeigt, wie man andere tröstet. Anhand eigener Fotos aus ihrer Baby- und Kleinkindzeit erkannten die Kinder, dass das Leben Entwicklungen und Veränderungen darstellt.

Oberbürgermeister Christof Florus war beeindruckt von der Stimmung, die in dem Klassenzimmer herrschte und erkundigte sich bei den Kindern, ob sie gewusst hätten, was auf sie zukommt. Ebenso Landtagsabgeordnete Sylvia Felder sprach darüber, dass es für Trauernde wichtig und hilfreich sei, Menschen an der Seite zu haben, die Kraft und Hoffnung geben. Schulleiterin Rosemarie Greß sprach den Drittklässlern sowie der Gaggenauer Hospizgruppe ein großes Lob aus: „Es war eine bewegte und sehr gute Woche“. Der letzte Projekttag von „Hospiz macht Schule“ endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Der Himmel geht über allen auf“, bei dem sich alle an einem bunt geknüpften Band hielten.

Heute Bürgersprechstunde bei OB Florus

Am heutigen Do., 19. Juli, findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt Situationen da fehlen einem die Worte, weil es keine Worte gibt, die auch nur annähernd den Schmerz nehmen können, den ein unfassbarer Schicksalsschlag auslöst. Wie viele Gaggenauer Bürger sind auch Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie die gesamte Stadtverwaltung geschockt und zutiefst betroffen von dem schweren Unfall, der sich am Freitagabend in der Goethe-Straße ereignete. „Wir alle sind sprachlos und fühlen mit der Familie, die ihr Kind, ihre Mutter und Ehefrau auf so tragische und unbegreifliche Weise verloren hat. Es gibt wohl keinen schlimmeren Schicksalsschlag als sein Kind zu verlieren.

Wir hoffen, dass es den Betroffenen irgendwann gelingt, mit dem unsagbaren Schmerz umgehen zu können. Es ist zu wünschen, dass die tiefe Betroffenheit in der Stadt, das Mitgefühl vieler Menschen und auch die schon verschiedenen geäußerten Hilfsangebote die betroffene Familie wenigstens ein bisschen in dieser schweren Zeit tragen können. Auch die Stadt Gaggenau ist für die Familie da, wenn sie ihr in irgendeiner Weise behilflich sein kann.

Es ist schön zu sehen, dass so viele Menschen in der Stadt mittrauern, Blumen ablegen, für die Angehörigen beten, ihr Beileid äußern und helfen möchten. Dies zeugt davon, dass für die deutliche Mehrheit der Gesellschaft Mitgefühl und Verantwortung gegenüber den Mitmenschen wertvolle Werte sind. Werte, die der Unfallverursacher vermissen lässt. Mangelndes Verantwortungsbewusstsein hat wohl auch dazu geführt, dass einer jungen Familie ein solches Leid widerfahren ist. Kein Gesetz, keine Regelung und keine Kontrolle können solche Verkettungen unglücklichster Zufälle verhindern, die wie in diesem Fall in einer unsagbaren Tragik enden. Tief betroffen und fassungslos trauern wir mit den Angehörigen“.

Oberbürgermeister
Christof Florus

Die Stadt Gaggenau trauert. *Foto: shutterstock*

Zum Schutz vor Hochwasser erhält der Selbach ein neues größeres Bachbett

Eigentlich ist es ein kleines Gewässer - und doch ist es gleichzeitig eine der größten Baustellen. Die Rede ist von dem an sich ganz friedlich vor sich hinplätschernden Selbach, der durch extreme Niederschläge schon auch mal zu einem überschwemmenden Fiasko werden kann. Bereits bei einem zehnjährigen Hochwasser läuft der Bach in Ottenau über. Problematisch war vor allem der verrohrte Streckenabschnitt, der im Bereich des Kuppelsteinbades beginnt. Der Durchlass war mit einem Durchmesser von 1,5 Meter zu gering dimensioniert. In den vergangenen Monaten wurde deshalb zwischen Kuppelsteinbad und B462 kräftig gebuddelt, Stahlbetonrohre verbaut und Steine gesetzt. Das Ziel: Hochwasserschutz für Ottenau und ein Selbach, in dem sich kleine Fische wohl fühlen und der sich wie ein natürlicher Bach wieder ins Landschaftsbild einfügt.

Der neue Bachlauf im Kuppelsteinbad bietet kleinen Fischen neuen Lebens- und Schutzraum.

„Das wird aber eine ganze Weile dauern“, prognostiziert Hermann Wiegner. Der ökologische Fachbauleiter weiß wovon er spricht. Schließlich hat er schon einige hundert Bachläufe mit umgebaut oder verändert. Das macht dem ehemaligen Mitarbeiter der Fischereiaufsicht so viel Spaß, dass er auch jetzt im Ruhestand noch mit großer Gewissenhaftigkeit Fischtreppen baut. Von seinem riesigen Erfahrungsschatz profitiert nun auch Gaggenau. Fast 200 Stunden war er in den letzten Wochen vor Ort, um das etwa 320 Meter lange neue Teilstück zwischen Kuppelsteinbad und Anschluss an die Murg so zu betreuen, dass eine Fischdurchgängigkeit möglich ist. Auf Deutsch: Er sorgt durch gezieltes Anlegen des Bachlaufes und Setzen der Steine dafür, dass bei jedem Wasserstand, Fische von der Murg in den Selbach gelangen können, um hier einen Schutz- und Lebensraum zu finden. Insbesondere zum Ablaichen kommen die Fische gerne in die kleineren Seitenflüsse. „Jungfische sind das beste Zeichen für den Erfolg unserer Arbeit“, erklärt der Fischtreppenbauer und erzählt mit strahlenden Augen, dass im Selbach schon neben zahlreichen Kleinfischen und Forellen auch das Bachneunauge gesichtet wurde.

Schutzraum für Bachfische

Doch damit die Fische kleine Nischen als Schutzraum finden und tatsächlich von der Murg hoch ins Tal hinauf sich ansiedeln, braucht es kontinuierlich durchströmendes Wasser und muss Versandungen sowie Ablagerungen vorgebeugt werden. „Die Steine, die wir setzen sind standsicher, strömungsgünstig, wartungsfrei und erzeugen vor allem vielfältige Strömungsmuster“, erklärt Wiegner das Geheimnis, das sich dem unbeteiligten Betrachter nicht unbedingt auf den ersten Blick erschließt. Was wie achtlos im Bachbett liegende Steine aussieht, hat absolutes System und folgt einem genau durchdachten Schema. Die Höhe der Steine muss genauso stimmen wie ihre Lage („Nase nach unten“). Dabei kommt auch einiges an Physik ins Spiel: „Läuft das Wasser hier gegen den einen Stein, muss es über den nächsten wieder weitergeführt werden durch eine Engstelle“, erklärt Wiegner, während er im trockenen Bachbett steht und stolz auf das nun fast fertige Bachbett schaut. Oberhalb der Bachböschung lädt derweil erneut ein Laster eines Achertäler Granitwerkes Schwarzwälder Granitsteine ab. Einzeln werden sie schließlich in das Bachbett und den Bachrand gesetzt. „Aber nicht irgendwie“, erzählt Wiegner, dass er hierbei den Baggerfahrer penibelst dirigiert, bis der Stein optimal so sitzt, dass er alle Funktionen übernimmt, die er sich von dem Stein wünscht. Da kann es schon mal passieren, dass der Stein auch erst mal wieder am „Ufer“ landet und nicht genutzt wird.

Es kommt auf jeden Stein an

„Steine haben sehr viel Auswirkung“, verweist er unter anderem darauf, dass sich unter den Steinen Fischnährtiere absetzen, die als Nahrungsgrundlage für die Fische dienen. Zur Lenkungsfunktion der Steine kommt dazu, dass sie die Turbulenz im Wasser erhöhen können und damit dazu beitragen, dass Feinsedimente weitergetragen werden und sich nicht absetzen. Im Bereich des Kuppelsteinbades ist die Wirkung der Steine schon schön zu beobachten, freut er sich über das gelungene Werk. Bis es auch auf dem letzten, neuen Stück soweit sein wird, wird es noch einige Monate wenn nicht gar über ein Jahr dauern. Denn das bisschen Wasser, was derzeit aus dem Selbach kommt, wird im neuen Bachbett erst einmal versickern.

Auch Christian Gaida, der die Maßnahme vom städtischen Tiefbauamt aus betreut, weist ausdrücklich darauf hin, dass es dauern wird, bis aus dem aktuell noch sehr nüchternen Bachlauf ein idyllisches Bächlein wird, das sich in die natürliche Umgebung einfügt. Wenn die Uferböschung erst mal bewachsen ist, „sieht es ganz anders aus“. Zudem geht Wiegener davon aus, dass sich dann hier noch viele Tiere ansiedeln werden. Von Eidechsen über Schlangen und Insekten bis hin zu Fischen.

Alter Selbach wird abgehängt

Dass sich die Fische in den Seitentälern wohl fühlen, zeigte der letzte Akt bevor, der „alte Selbach“ abgehängt wird und in das neue Bett geführt wird“: Dieser Tage

wurde durch Klaus Blasel der Bachteillauf abgefischt, der ab Mittwoch der Vergangenheit angehören wird. Der Spezialist aus Freiburg fischte elektrisch ab, um zu gewährleisten, dass nachher sprichwörtlich kein Fisch auf dem Trockenen sitzen bleibt. Als Fischereibiologe ist er auch federführend für das laufende Lachsprogramm tätig.

Künftig können die Fische in das Selbachtal wandern. Bislang war die Verrohrung unter der B462 ein unüberwindbares Hindernis.

Klaus Blasel fischt elektrisch den „alten Selbach" ab, damit kein Fisch auf dem Trockenen strandet.

Seit dieser Woche Geschichte: Der ehemalige Bachzulauf an die Murg.

Hier mündet der Selbach ab sofort in die Murg.

Hermann Wiegner lässt jeden Stein extra setzen, da jeder einzelne seine Funktion hat.

Letzte Bauarbeiten am neuen Bachbett. *Fotos: StVw*

Neue Sonnenschirme für das Kuppelsteinbad

Der Vorsitzende des Vereins Kuppelsteinbad, Georg Schnaible, hatte dieser Tage allen Grund zur Freude. Denn die Sonnenschirme für das neue Sonnendeck im Kuppelsteinbad wurden ihm offiziell von Oberbürgermeister Christof Florus und dem Vorstand der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Martin Semmet, übergeben. Mithilfe des Sponsorings wurde die neue Anschaffung möglich gemacht. Bereits im Juni haben die Sonnenschirme ihren Platz im Kuppelsteinbad in Ottenau gefunden. „Die Schwimmbadgäste nehmen die Schirme sehr gerne an", freute sich Schnaible über die positive Resonanz der Badebesucher.

Oberbürgermeister Christof Florus, Georg Schnaible, Vorsitzender des Vereins Kuppelsteinbad und Martin Semmet, Vorstand der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. (v.r.n.l.). *Foto: StVw*

Foto: Brian JacksoniStockThinkstock (2)

Veranstaltungen von 19. Juli bis 29. Juli

Donnerstag, 19. Juli

14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz

16 Uhr, Vorlesestunde in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, der Eintritt ist frei

Samstag, 21. Juli

11 Uhr, Guitar Heroes der Musikschule, Fußgängerzone Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

19 Uhr, Hoffest der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau mit King Henry and his College Jazzband, im Innenhof des Gemeindezentrums „St. Marien“, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

19 Uhr, Grillfest mit Guitarman, im Biergarten Christophbräu, Veranstalter: Christophbräu

19.30 Uhr, Sommerliches Frischluftkonzert mit der Band „HandtaschenFOURmat, Naturfreundehaus Müller's Großer Wald in Michelbach, der Eintritt ist frei

Sonntag, 22. Juli

18 Uhr, Kurkonzert vom Musikverein „Orgelfels“ Reichental, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Montag, 23. Juli

18.30 Uhr, „Die Zauberflöte für Kinder“, in der Musikschule im Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 29. Juli

18 Uhr, Kurkonzert von der Singgruppe Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Fr., 27. Juli bis So., 29. Juli

6. Weltenbummlertreffen, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Dauerausstellungen:
„Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau von 17. Juli bis 12. September, für Schüler der Klassen drei bis neun. Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Diese Woche im Josef-Treff

Josef-Treff GAGGENAU

Do., 19. Juli, 15 bis 18 Uhr
Produkte vom Aspichhof. Es werden Produkte (Wurst, Backwaren, Molkereiprodukte) vom Aspichhof verkauft. Der nächste Verkauf vom Aspichhof ist 30. August.

Freitag, 20. Juli, 15 bis 18 Uhr
Tiqua e.V. bewirtet mit Kaffee und Waffeln unter dem Motto „Liebe ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“.

Samstag, 21. Juli, 9 bis 13 Uhr
Tiqua e.V. bewirtet mit Kaffee und Waffeln unter dem Motto „Liebe ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“. Ab 11.15 Uhr, Guitar Heroes in der Fußgängerzone

Mittwoch, 25. Juli, 10 bis 13 Uhr
Handarbeits- und Bastelgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses bietet selbst Hergestelltes sowie Kaffee und Gebäck an.

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

Foto: Renata Osinska/ iStock/Thinkstock

23. Juli, 75 Jahre
Olaf Pritzel, Willy-Brandt-Straße 29, Gaggenau

23. Juli, 70 Jahre
Klaus Kneisch, Mittlerer Rain 8, Ottenau

24. Juli, 70 Jahre
Hasan Bajric, Am Eisweiher 4, Gaggenau

25. Juli, 80 Jahre
Jan Willem Theunissen, Theodor-Bergmann-Straße 24, Gaggenau

25. Juli, 80 Jahre
Milivoje Strmosljanin, Am Eisweiher 3, Gaggenau

25. Juli, 70 Jahre
Margaretha Puchitsch, Große Austraße 25, Bad Rotenfels

26. Juli, 85 Jahre
Dorothea Schönbohm, Große Austraße 25, Bad Rotenfels

27. Juli, 80 Jahre
Eugen Burger, Badener Straße 79 A, Selbach

27. Juli, 70 Jahre
Karin Rohwer, Hofgut Rotenfels 1, Bad Rotenfels

27. Juli, 70 Jahre
Drago Dominikovic, Breitwiesenweg 7, Gaggenau

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Kindergesundheit in Zahlen - Bericht zum Einschulungsjahrgang 2018

2.155 Kinder aus dem Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden, die im September eingeschult werden, sind in ihrem vorletzten Kindergartenjahr vom Gesundheitsamt untersucht worden. Bei der jährlichen Einschulungsuntersuchung (ESU) sollen etwaige Förderbedarfe frühzeitig entdeckt werden. Wie die Pressestelle mitteilt, hat das Team des Gesundheitsamtes 136 Kindertageseinrichtungen besucht.

Impflücken überprüfen

Deutlich wird, dass die Masernimpfquoten noch nicht zufriedenstellend sind. Die erforderliche Durchimpfungsquote von 95 Prozent für vollständig geimpfte Kinder konnte nur im Murgtal erreicht worden.

Viele Kinder haben Sprachförderbedarf

Ein Schwerpunkt der jährlichen Einschulungsuntersuchung ist die Überprüfung des Sprachstands der Kinder. Im Einzugsgebiet des Gesundheitsamtes haben 23 Prozent der untersuchten Kinder einen intensiven Sprachförderbedarf, wobei die Ergebnisse von elf Prozent im nördlichen Landkreis bis 48 Prozent im Stadtgebiet Rastatt variieren. Laut Pressestelle ist der intensive Sprachförderbedarf im Vergleich zur Vorjahresuntersuchung um drei Prozentpunkte gestiegen.

Im Rahmen der Einschulungsuntersuchung wird die Familiensprache in den ersten drei Lebensjahren erfragt. Aufgrund dieser Angaben kann festgestellt werden, dass der Anteil mehrsprachiger Kinder mit 22 Prozent im nördlichen Landkreis am niedrigsten und mit 53 Prozent in der Stadt Rastatt am höchsten ist.

Fast jedes zehnte Kind ist übergewichtig

Der diesjährige Gesundheitsbericht informiert auch über die Teilnahmequoten an den gesetzlich vorgeschriebenen Früherkennungsuntersuchungen. Er gibt Aufschluss über Unter- und Übergewicht der untersuchten Kinder, über deren motorischen Fähigkeiten sowie über die Ergebnisse der Überprüfung von Seh- und Hörfähigkeit.

Im Landkreis Rastatt und in Baden-Baden sind im Schnitt neun Prozent der untersuchten Kinder übergewichtig. Untergewicht ist bei acht Prozent der Kinder im Landkreis Rastatt und bei drei Prozent der Kinder in Baden-Baden festzustellen.

Im Vergleich dazu waren im letzten Jahr (ESU 2017) in Baden-Württemberg acht Prozent der Kinder übergewichtig und sieben Prozent untergewichtig.

Gute Ergebnisse bei der Körpermotorik

Bei der Körpermotorik haben im Landkreis Rastatt und in Baden-Baden 80 Prozent der Kinder einen altersentsprechenden Befund. Landesweit lag dieser Wert im vergangenen Jahr bei 74 Prozent.

Die Auge-Hand-Koordination ist im Landkreis Rastatt ebenfalls bei rund 80 Prozent der Kinder altersentsprechend, in Baden-Baden liegt dieser Wert bei 85 Prozent. Der landesweite Anteil an altersentsprechenden Befunden in diesem Entwicklungsbereich lag 2017 bei 73 Prozent.

Werden die Ergebnisse der Seh- und Hörteste miteinander verglichen, so zeigt sich, dass Hörbefunde häufiger altersentsprechend sind als Sehtestbefunde.

Der ausführliche Bericht zur Einschulungsuntersuchung 2018 ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Gesundheitsamt) zu finden.

Gaggenauer Ferienspaß - Ferienpässe können heute abgeholt werden

Die Ferienpässe mit den zugelosten Veranstaltungen können am Do., 19. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Ferienspaß-Büro im Rathaus Gaggenau (Zimmer 217, Haus am Markt) abgeholt und bezahlt werden. Wer den Ausgabetermin verpasst, hat keinen Anspruch mehr auf die Plätze. Buchungen von Restplätzen ist ab Mo., 23. Juli, von 9 bis 12 Uhr möglich.

Für Kurzentschlossene: Familienfreizeit im Schwarzwald

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet von 17. bis 28. August im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an.

Eine Möglichkeit mit dem eigenen Kind bis 14 Jahre zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteams gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird die Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Um Anmeldungen wird gebeten bei DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Weitere Informationen unter Telefon 0711 625138 oder per E-Mail zentrale@djobw.de.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Für weitere Auskünfte steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07225 962-444 zur Verfügung.

Tagesfahrt nach Hartmannsweilerkopf

2018 jährt sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs.

Deshalb bietet der Volksbund Nordbaden am 30. September eine Busreise auf den Hartmannsweilerkopf ab Karlsruhe an.

Dieser Ort führt die Folgen des Ersten Weltkrieges vor Augen. Weitere Informationen unter Telefon 0721 23020 oder bv-karlsruhe@volksbung.de.

Appell der Wasserbehörde: Verzicht auf die Entnahme von Wasser aus Fließgewässern

Aufgrund der geringen Niederschläge und der hohen Lufttemperaturen in den vergangenen Wochen sind die Wasserstände in den Fließgewässern im Landkreis Rastatt auf kritische Niedrigwasserwerte gesunken. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit ergiebigen Regenfällen zu rechnen. Einzelne lokale Schauer werden kaum die niedrige Wasserführung in den Fließgewässern entspannen. Die geringe Wasserführung und die hohen Wassertemperaturen bedeuten Stress für Fische und aquatische Kleinlebewesen und erschweren deren Lebensbedingungen. Das Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen wie Gießkannen und die Entnahme ist für Zwecke der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau in geringen Mengen nur erlaubt, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Gewässereigenschaften, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung und keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes zu erwarten sind. Das Umweltamt appelliert daher an die Verantwortung jedes Einzelnen, auf die Entnahme von Wasser aus den Fließgewässern zu verzichten. Die Wasserbehörde weist weiter darauf hin, dass das Aufstauen von Fließgewässern und die Entnahme von größeren Wassermengen mit Elektro- oder Motorpumpen grundsätzlich wasserrechtlich erlaubnispflichtig sind. Die Wasserentnahme mit solchen technischen Hilfsmitteln ist ohne wasserrechtliche Erlaubnis verboten.

Niederschlagswassergebühr - Meldepflicht

Die Stadtverwaltung Gaggenau erinnert Grundstücksbesitzer daran, dass sie Neubauten und Veränderungen an versiegelten Grundstücksflächen verpflichtet sind, dies zu melden. Auch neu versiegelte Flächen, die nicht in die Kanalisation entwässern, müssen in die Datenbank der Kommune aufgenommen werden. So werden auch unnötige Rückfragen bei der nächsten Bestandsaufnahme durch Luftaufnahmen vermieden. Die Anzeigepflicht ergibt sich aus der Abwassersatzung der Stadt Gaggenau. Die Flächen oder Änderungen sollten innerhalb eines Monats nach Anschluss an die Kanalisation oder nach Abschluss der Arbeiten gemeldet werden. Einen Flächenerhebungsbogen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de, unter dem Stichwort Niederschlagswassergebühr. Weitere Informationen unter Telefon 07225 962-499 oder per E-Mail abwasser@gaggenau.de.

Foto: Anna Nikonorova/Shutterstock.com

10 Jahre neues Landratsamt am Schlossplatz

Am 18. Juli vor zehn Jahren wurde das neue Domizil der Landkreisverwaltung am Schlossplatz 5 in Rastatt eingeweiht. Zum Festakt hatte sich viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft versammelt.

Am 23. November 2005 gab der neu gewählte Landrat Jürgen Bäuerle mit dem ersten Spatenstich den Startschuss für die Errichtung des Neubaus nach den Plänen des Walldürner Architekten Herbert Sölch, der den vorausgegangenen Realisierungswettbewerb gewonnen hatte. Zehn Jahre später ist das neue Landratsamt mit seiner transparenten Architektur, dem Bistro, einem Kunden-Service-Center und den begrünten Innenhöfen immer noch ein vielbewundertes Gebäude, das sich zu einem Haus der Bürgerschaft und Herzstück des politischen Landkreises entwickelt hat.

Wie vor zehn Jahren will die Landkreisverwaltung zum Jubiläum seine Pforten für die Bürger öffnen. Bei einem Tag der offenen Tür am 23. September werden sich im Landratsamt und auf dem Kulturplatz, Ämter und Dienststellen sowie Kreistag und Kreisschulen präsentieren.

Von 10.30 bis 17 Uhr gibt es Aktionen, Informationen, Beratung, Ausstellungen, Filmvorführungen, Rundgänge und ein buntes Kinderprogramm.

Fahrzeugwaage der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ wird geeicht

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, findet am Mo., 23. und Di., 24. Juli, die turnusmäßig erforderliche Eichung der Fahrzeugwaage auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier statt. Anlieferungen sind an diesen Tagen während der üblichen Öffnungszeiten möglich, es wird aber um Verständnis gebeten, dass es aufgrund der Eicharbeiten zu kurzfristigen Behinderungen des Betriebes kommen kann.

Zuhause gesucht

Strolchi, ist ein Katzenmädchen. Sie ist acht Wochen alt und lebt derzeit in Kuppenheim zusammen mit ihrem Bruder Ernie.

Katzenmädchen Strolchi. Foto: Tiere brauchen Freunde

Fünf junge Welpen sind wenige Monate alt und suchen ein neues Zuhause bei verantwortungsbewussten Tierfreunden. Es sind vier Rüden und ein Mädchen. Sie sind sehr verspielt und fast schon stubenrein. Die Welpen sind gesund und die ausgewachsene Größe liegt voraussichtlich bei etwa 50 Zentimeter.

Drei Kater suchen ein neues Zuhause. Sie sind etwa sechs bis acht Wochen alt und noch sehr klein und lebendig. Sie können in Baden-Baden angeschaut werden.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

„Wirtschaft macht Schule“ - Kooperationsvertrag zwischen der Firma Grötz und der Realschule Gaggenau

Große Freude herrschte dieser Tage bei der Firma Grötz in Gaggenau. Die Realschule konnte einen neuen Kooperationspartner im Rahmen der Initiative „Wirtschaft macht Schule“ gewinnen.

Edwart Gärtner, Personalleiter der Firma Grötz, eröffnete die Kooperationsunterzeichnung mit den Worten „Finde einen Beruf, den du liebst und du musst ein Leben lang nicht mehr arbeiten.“ Weiter stellte er sich die Frage, womit man Mitarbeiter an das Unternehmen binden könne und beantwortete sie mit den Stichworten „Verantwortung, Arbeit an der frischen Luft und ehrliche Kollegen“. Auch die Digitalisierung spiele eine immer größere Rolle. Firma Grötz sei ein wachsendes Unternehmen: Mittlerweile beschäftige das Bauunternehmen etwa 550 Mitarbeiter. Ende 2016 waren es noch 440 Mitarbeiter.

Der Schulleiter der Realschule Gaggenau, Axel Zerrer, betonte in seiner Ansprache, dass er „Bildung und Qualifikation vermitteln und solides Fachwissen mitgeben möchte“. So dankte er der Geschäftsleitung, dass die Realschule nun Kooperationspartner der Firma Grötz sei.

Oberbürgermeister Christof Florus wurde von den ehrenamtlichen Stellvertretern Dorothea Maisch und Gerd Pfrommer vertreten. „Das Thema „Ausbildung“ liegt uns sehr am Herzen und solche Netzwerke wollen wir auch vor Ort aus Sicht der Stadt unterstützen und fördern“, betonte Pfrommer, indem er auch auf die gelungene Vernetzung von Wirtschaft, Schule und Stadt aufmerksam machte. Die Realschule hat bereits acht Verträge dieser Art mit anderen Einrichtungen laufen, darunter zwei mit den beiden Benz-Werken Gaggenau und Rastatt, mit den beiden Banken Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Volksbank

Baden-Baden/Rastatt, mit den Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, mit der Gaggenauer Altenhilfe sowie mit der Firma Swarco und mit der Barmer GEK Rastatt. „Heute folgt die neunte Kooperation mit dem traditionsreichen Gaggenauer Familienunternehmen Grötz.“, so Maisch.

Firma Grötz und die Realschule Gaggenau schließen einen Kooperationsvertrag. *Foto: StVw*

Schulamtsdirektor Franz Veith dankte der Firma, der Realschule sowie der IHK und wünschte ein gutes gemeinsames Gelingen.

Die Projektleiterin „Wirtschaft macht Schule“ der Industrie- und Handelskammer (IHK), Annemarie Herzog, wies unter anderem auf die Bedeutung der Firma Grötz und in diesem Zuge auch die gute Infrastruktur, die durch die Firma geschaffen wird.

Am kommenden Montag - Orient-Express auf dem Gaggenauer Marktplatz

Der „Orient-Express“ von 1897 war am vergangenen Wochenende zwei Tage lang beim Oldtimer-Meeting in Baden-Baden. Am Mo., 23. Juli, ist er dann auf dem Marktplatz in Gaggenau zu sehen. Gaggenauer können sich von 15 bis 18 Uhr sowohl über Technik und Geschichte des mit 121 Jahren „ältesten lebenden Gaggenauers“ als auch über die Erweiterungspläne des Unimog-Museums informieren, das den Orient-Express aus Mitteln der Museumsstiftung erworben hat. Begleitet wird der „Orient-Express“ von einem schmucken schneeweißen Unimog-S aus dem Jahr 1971, der derzeit zum mobilen Museumsshop umgebaut wird.

Der Orient-Express beim historischen Autokorso am 1. Mai in Gaggenau, am Steuer Ron Mellowship, Beifahrer Bürgermeister Michael Pfeiffer. *Foto: Hans-Peter Hegmann*

ESF-Förderaufruf für 2019

In der Förderperiode 2014 bis 2020 der Europäischen Union stehen dem Land Baden-Württemberg rund 260 Millionen Euro zur Verfügung. Davon können der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden im Jahr 2019 insgesamt 350.052 Euro für Förderprojekte der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik abrufen.

Der ESF ist das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union.
Im ESF-Arbeitskreis für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden sind alle in der Region im Bereich der Ausbildung und Beschäftigung tätigen Institutionen und Einrichtungen vertreten.

Der Arbeitskreis hat sich für das Jahr 2019 darauf verständigt, dass ESF-Fördermittel für Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht sind und für Projekte zur Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit beantragt werden können. Das heißt, Maßnahmen, welche die Beschäftigungsfähigkeit von Alleinerziehenden oder schwerbehinderten Langzeitarbeitslosen verbessern können sind ebenso förderfähig wie Unterstützungsangebote zum Erreichen eines Schulabschlusses oder einer Ausbildungsmöglichkeit.

Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen begrüßt der Arbeitskreis auch Projektanträge, welche „inklusive Angebote“ als Inhalt haben.

Nähere Informationen zu den Förderschwerpunkten und zum Förderverfahren können interessierte Projektträger über die Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises beim Landratsamt Rastatt, Sozialamt, Albert Kölmel, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Telefon 07222 381-2107 oder im Internet unter www.landkreis-rastatt.de unter der Rubrik Soziales - EU Sozialfonds erhalten.

Eine Antragstellung ist nur via Internet unter www.esf-bw.de möglich.

Mehrgenerationentreff informiert

Frühstück der Generationen
Am Sa., 28. Juli, 9 Uhr, letztes Mehrgenerationenfrühstück vor der Sommerpause im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Die ehrenamtlichen Helfer werden die Besucher mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, im Freien auf der Terrasse zu frühstücken. Hierzu werden Jung und Alt sowie Neubürger herzlich eingeladen.

Lachyoga
Am Sa., 28.Juli, 10.30 Uhr, mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses, bei schönem Wetter auf dem Rasen vor dem Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Am Sa., 18. Aug., wird ebenfalls Lachyoga angeboten. Uhrzeit und der Treffpunkt wie gewohnt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Qigong
Am heutigen Do., 19. Juli, 16 Uhr im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Im August wird donnerstags ebenfalls Qigong angeboten. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch
Französisch muss derzeit krankheitsbedingt ausfallen. Wann die Übungen wieder stattfinden, wird in der örtlichen Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Englisch
Am Mi., 25. Juli, sind Interessierte, die Englisch lernen wollen, herzlich in die Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17 Uhr, Fortgeschrittene um 18.30 Uhr, sind für jedermann zugänglich und werden auch in den Sommerferien angeboten
Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große unter Telefon 07225 4174 zur Verfügung.

Der Rotherma-Laufpfad wurde im vergangenen Monat zum Aktionstag „Gesundheit im Park“ mit neuer Beschilderung wiedereröffnet.

Die gut frequentierte Laufstrecke beinhaltet eine kurze Runde (4,1 Kilometer) und eine längere Runde (9 Kilometer). Der vielseitige Pfad wechselt zwischen mäßigen Steigungen und flachen Abschnitten.

Die Strecke ist nicht nur für passionierte Läufer und Jogger geeignet, sondern für alle, die sich gerne bewegen.

Foto: StVw

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Die Zauberflöte für Kinder

Zum Schuljahresabschluss führt die Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau am Mo., 23. Juli, 18.30 Uhr, eine eigene Fassung der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart auf.Die bekannten Melodien der Oper werden von Schülern aller Fachbereiche der Musikschule instrumental aufgeführt. Anstelle einer szenischen Darstellung führt der Gernsbacher Schauspieler Martin Rheinschmidt als Erzähler durch die Handlung um Tamino und Pamina, den Vogelhändler Papageno, die Königin der Nacht und den gütigen Herrscher Sarastro. Zusätzlich tanzen Ballettschülerinnen der Musikschule unter der Leitung von Helena Humpert. Die Idee zu diesem Projekt hatte die Geigenlehrerin der Schule, Boriana Baleff. Schulleiter Oliver Grote freut sich, dass sein Wunsch eines fachbereichs-übergreifenden Projekts hiermit erstmals Gestalt annimmt. Diese „Zauberflöte“ richtet sich natürlich in erster Linie an Kinder - nach dem Motto “Kinder musizieren für Kinder“.

Eingeladen sind aber alle, die sich für die Arbeit der Musikschule interessieren, eingängige Mozart-Melodien hören oder einfach einen schönen unterhaltsamen Abend erleben möchten.Die Aufführung findet im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Musikschule sind gerne willkommen.

Die "Guitar Heroes" sind die E-Gitarrenschüler der Musikschule Gaggenau. Unter der Leitung von Gerald Sänger spielen sie am Sa., 21. Juli, in der Gaggenauer Fußgängerzone Stücke von Jimi Hendrix, Lenny Kravitz, Pink, Green Day, Alice Merton, Ed Sheeran und viele mehr. Begleitet werden sie von einer Band, bestehend aus David Sänger (Bass), Matthias Barth (Keyboard), Maike Oberle (Vocals) und Peter Götzmann (Drums). Die Vorführung findet um 11.15 Uhr vor der Kirche St. Josef statt. Foto: Musikschule Gaggenau

Musik als ein Stück Lebensqualität - Bläserklassenprojekt erfolgreich

Nach dem Erfolg des ersten Bläserklassen-Projektes wollen die Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau und die Stadtkapelle Gaggenau noch mehr Erwachsene für das gemeinsame Musizieren begeistern.

Musik macht Laune, hält fit und bringt neue Kontakte. Die Mitglieder der Bläsergruppe „Sax und Co“ haben vor drei Jahren mit nur geringen musikalischen Vorkenntnissen angefangen, ein Blasinstrument zu erlernen. Seither treffen sie sich jede Woche zum gemeinsamen Spielen, sind begeistert über ihre Fortschritte und geben mittlerweile ihre eigenen Konzerte.

Vor drei Jahren startete Helmut Hirth, Vorsitzender der Stadtkapelle Gaggenau, in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau eine Initiative, um der Blasmusik in Gaggenau neue Impulse zu geben.

Im Herbst wird eine weitere Bläserklasse angeboten. Angesprochen sind alle, die schon immer ein Blasinstrument oder auch Schlagzeug spielen wollten. Für Kinder laufen solche Bläserklassen-Projekte bereits an einigen Gaggenauer Schulen. Anfänger sind erwünscht. Interessierte, die schon einmal ein Blasinstrument gespielt haben werden ebenfalls dazu eingeladen. Das Alter spielt keine Rolle. Der Instrumentalunterricht erfolgt in kleinen Gruppen und wird von Fachkräften der Musikschule Gaggenau erteilt. Zusätzlich wird das gemeinsame Musizieren im Ensemble gefördert, sodass schon nach kurzer Zeit ein Zusammenspiel entsteht.

STADTKAPELLE GAGGENAU E.V.

Ein erster Informationsabend für interessierte Anfänger sowie für Wiedereinsteiger findet am Di., 24. Juli, im Vereinsheim statt (Eingang neben Sporthaus Fischer).

Bei dieser Veranstaltung werden Oliver Grote, Leiter der Musikschule Gaggenau, und Helmut Hirth Fragen beantworten. Für weitere Informationen steht das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 zur Verfügung.

Band „Sax und Co“. *Foto: A. Fabry*

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Kunsthandwerk aus der Edition Michael Fischer

Cappell, Tanja:
Handlettering Projekte: 50 neue Ideen für Feste, Wohndeko & mehr, 2018. - 128 S. : Ill. + 2 Musterbögen
ISBN 978-3-86355-970-0
SY: Ydk 21
Die schönsten Projekte für alle, die ihr Handlettering-Können selbst anwenden wollen, präsentiert Tanja Cappell in diesem Buch. Unter den 50 Lettering-Ideen finden sich Inspirationen von Büro bis Wohnzimmer und von Accessoires bis zu Papeterie. Alle Materialien und die verwendeten Stifte werden ausführlich erklärt, die einzelnen Projekte werden in Schritt-für-Schritt-Anleitungen beschrieben und alle Letterings sind als Vorlage zum Abpausen vorhanden.

Alles über die Technik der Ölmalerei: das komplette Nachschlagewerk zu Material und Anwendung, 2018.-142 S.
ISBN 978-3-86355-816-1
SY: Rdm 20
Schritt für Schritt zum eigenen Ölgemälde. Das Nachschlagewerk bietet einen fundierten Überblick zu Techniken, Malstilen, Materialien und Farbeigenschaften. Es enthält neben theoretischen Grundlagen auch praktische Tipps für das erfolgreiche Malen mit Ölfarben. Finden Sie zu Ihrer eigenen Bildsprache und lassen Sie sich von anschaulichen Erklärungen und Abbildungen inspirieren.

Urlaubstipps aus der Edition Maritim

Knopp, Daniel:
Der Bodensee: Obersee, Überlinger See, Untersee, 2018. - 242 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11279-8
SY: Ybt 5
Das Buch enthält ausführliche Beschreibungen aller Häfen des Obersees, des Überlinger Sees und des Untersees inklusive Ansteuerung sowie Liege- und Versorgungsmöglichkeiten. Anschauliche Fotos, detaillierte Hafenpläne sowie Luftbilder sorgen dabei für schnelle Orientierung. Zusammen mit den zahlreichen Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Land, insbesondere für Familien mit Kindern steht einem rundum gelungenen Törn nichts mehr im Weg!

Hoffmann, Andrea:
Hausbooturlaub Canal du Midi. - 2., akt. Aufl., 2018. - 205 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-11210-1
SY: Cel 21
Für den perfekten Urlaub auf dem Hausboot entlang eines UNESCO-Weltkulturerbes hat Andrea Hoffmann ihr Wissen in diesem Buch für Sie gesammelt. Sie ist schon seit Jahren verliebt in den Canal du Midi und verrät Ihnen alles, was man für einen entspannten Urlaub auf einem Hausboot wissen muss.

Schröder, Ralf:
Kreuzfahrten Hurtigruten: Bergen - Kirkenes. - 3., akt. Aufl. - 144 S.
ISBN 978-3-667-10957-6
SY: Cen 2
Dieser kompakte Kreuzfahrt Führer beantwortet alle Fragen zur besten Reisezeit und dem Leben an Bord, illustriert auf Karten den Routenverlauf und stellt jeden Ort vor, den das Kreuzfahrtschiff auf der 12-tägigen Reise anläuft

Sachbücher aus dem Haupt Verlag

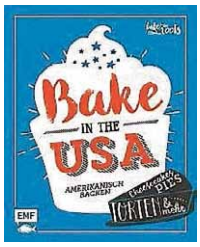
Oschmann, Wolfgang:
Leben der Vorzeit: Grundlagen der Allgemeinen und Speziellen Paläontologie, 2018. - 400 S. : Ill.
ISBN 978-3-8252-4893-2
SY: Uel 21
Die Paläontologie ist im Schnittfeld der Geowissenschaften und der Biologie angesiedelt. Während die allgemeine Paläontologie die Themenbereiche Fossil-entstehung, Taxonomie, Evolution, Stratigraphie, Ökologie, Paläobiogeo-graphie sowie Form und Funktion von Lebewesen thematisiert, steht bei der speziellen Paläontologie das Studium der einzelnen Fossilgruppen im Fokus.

Giraud, Marc:
Natur am Wegesrand, 2018. - 256 S.: Ill.
ISBN 978-3-258-08043-7
SY: Ufl 420
Der Autor führt durch die Jahreszeiten und Landschaft und öffnet die Augen für die verschiedenen Lebensräume und die Tiere und Pflanzen, die darin leben. Mit über 700 Fotos und vielen vertiefenden Texten führt das Buch den Reichtum unserer einheimischen Natur vor Augen. Ein Naturführer mit bestechendem Konzept, den man immer wieder gerne in die Hand nimmt.

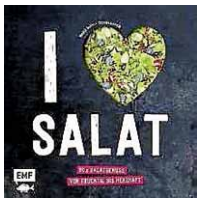
Suter, Werner:
Ökologie der Wirbeltiere: Vögel und Säugetiere.- Ill.
ISBN 978-3-8252-8675-0
SY: Uhn 2
Vögel und Säugetiere zeigen als endotherme Wirbeltiere viele Gemein-samkeiten in ihren Lebenszyklen. Ausgehend von den theoretischen Grundlagen der Ökologie und mit einem konsequent evolutionsbiologischen Ansatz behandelt der Titel die ökologischen Themen Ernährung, Fortpflanzung, räumliche Ökologie, Populationsbiologie, Konkurrenz und Prädation.

Kulinarisches aus der Edition Michael Fischer

Kromer, Marc:
Bake in the USA: amerikanisch backen: Cheesecakes, Pies, Torten & mehr. - 159 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-86355-637-2
SY: Xeo 215 USA
Dieses Backbuch entstand aus einem Blog des Autors, der die pappsüßen US-Rezepte etwas an deutsche Gewohnheiten angepasst hat. Er startet mit den Basics wie diverse Teige und Cremes, die gute alte Buttercreme feiert hier eine abgespeckte Auferstehung. In diesem Buch erwarten Sie Kuchen, Cupcakes, Pies und amerikanische Cookies. Ein Cheesecake-Kapitel ist in amerikanschen Backbüchern Pflicht. So auch in diesem!



Donhauser, Rose Marie:
I Love Salat: 60x Salatgenuss von fruchtig bis herzhaft. - 127 S. : Ill.
ISBN 978-3-86355-678-5
SY: Xeo 222
60 knackfrische Salat-kreationen für Fleischesser, Fischliebhaber oder Vegetarier präsentiert die Autorin in diesem Buch. Ob Kartoffel-, Nudel-, Kicher-erbsen- oder Pflücksalate - spannende Zutaten-kombinationen bringen garantiert Abwechslung in den Alltag. Dazu gibt es Grundrezepte und Tricks zu hausgemachten Dressings, Toppings und leckeren Beilagen.



GAGGENAU

Nr. 29/2018 19. Juli 2018 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Juni bis zum 30. Juni 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Juni
Caroline Theresa Fritz und Dominik Daniel Kraft, Jasminstraße 2, Gaggenau

9. Juni
Felicitas Kaldma und Rocky Steven Thom, Schulstraße 56, Gaggenau

9. Juni
Daniela Kunze und Peter Bucher, Anton-Fischer-Straße 13, Gaggenau

16. Juni
Selina Petra Hauser und Kevin Benjamin Kistner, Luisenstraße 33, Gaggenau

16. Juni
Spomenka Amersbach geb. Labazan und Hartmut Karl Walter Petillon, Gassengrund 5, Gaggenau

23. Juni
Susanne Streiling geb. Schmidt und Claus Gerhard Hansel, Florenz- Maisch-Straße 13, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Juni bis zum 30. Juni 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Juni
Irma Edelgard Maria Bauer geb. Fütterer, Alois-Degler-Straße 21, Gaggenau

21. Juni
Zäzilia Weber geb. Wittenauer, Luisenstraße 39, Gaggenau

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 23. Juli 2018, 17 Uhr,** findet in der Jahnhalle Gaggenau, Eckenerstr. 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung
18. Bekanntgaben

19. Anfragen der Stadträte

20. Gewässerunterhaltung - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 -

21. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 24. Juli 2018, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates Sulzbach statt.
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
15. Bekanntgaben

16. Schulerweiterung für Verlässliche Grundschule
- Vorstellung der Planung und Beschluss -

17. Anfragen der Ortschaftsräte

18. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz, Ortsvorsteher

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 23. Juli 2018, 18 Uhr,** in der Jahnhalle, Eckenerstr. 1, Gaggenau

Tagesordnung
I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben

2. Neukonzeption des Waldseebades - Billigung des Planentwurfs -

3. Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg zu Hybrid-Oberleitungs-LKW auf öffentliche Straßen (eWayBW) - Weitere Informationen -

4. Neuordnung der Kreuzungen Selbacher Straße/Max-Roth-Straße - Vorstellung der aktuellen Kreisverkehrsplanung und Beschluss über das weitere Vorgehen -

5. Antrag der Deutsche Erdwärme GmbH auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme und Sole zu gewerblichen Zwecken im Feld „Römerbad“ - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -

6. Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an der Eichelbergschule im Stadtteil Bad Rotenfels zum Schuljahr 2018/2019 - Billigung der Benutzungsordnung und der Benutzungsentgelte -

7. Neuordnung des Gutachterausschusswesens im Murgtal - Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung -

8. Erwerb von Sammlungsgegenständen - Entscheidung über die Gewährung eine Freiwilligkeitsleistung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe -

9. Merkurschule Ottenau, Erweiterung Mensa - Vergabe von Rohbauarbeiten -

10. Neubau des Regenüberlaufbeckens 23 im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Sulzbacher Str. im Stadtteil Ottenau - Vergabe der Bauarbeiten -

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

12. Anfragen der Stadträte

13. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Dienstag, 24. Juli 2018, um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

20. Bekanntgaben

21. Projekt Biotop
    - Information und Beschluss -

22. Anfragen der Ortschaftsräte

23. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtfeuerwehr
Am Di., 24. Juli, 18.30 Uhr, Ausbildung „Truppmann Teil zwei - Technische Hilfeleistung“ im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 23. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten / Technischer Dienst im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 23. Juli, 18.30 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abt. Hörden im Feuerwehrhaus - anschließend Besuch des Jubiläumsfestes in Gernsbach-Obertsrot.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 23. Juli, 19 Uhr, Weiterbildung der Führungskräfte (Objektbegehung) - Treffpunkt im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Mo., 23. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 26. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Mo., 23. Juli, 18.30 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abt. Ottenau im Feuerwehrhaus - anschließend Besuch des Jubiläumsfestes in Gernsbach-Obertsrot.

Abteilung Oberweier
Am Do., 19. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 21. Juli, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. **Ende der amtlichen Bekanntmachungen.**

Sicheres und einfaches Bezahlen mit dem Smartphone möglich

Als erste von acht Sparkassen bundesweit, begleitet die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ihre Kunden in die Zukunft des mobilen Bezahlens mit dem kontaktlosen Bezahlen mit dem Smartphone. Der Bezahlvorgang ist genauso einfach und sicher, wie man es von Karten bereits gewohnt ist. Möglich ist dies mit der Sparkassengirocard an mehr als jedem zweiten der 817.000 Kassenterminals in Deutschland, mit der Mastercard (Kreditkarte) sogar an Millionen Akzeptanzstellen weltweit.

Sandro Di Carlo (links) von Profi Schiffmacher testet zusammen mit Richard Schauer von der Sparkasse das einfache Bezahlen mit dem Smartphone im Markt in Gaggenau.
Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V. sind 56 Prozent der 16- bis 29-Jährigen offen für das kontaktlose Bezahlen per Smartphone. Wer heute bereits Online-Banking-Transaktionen mobil erledigt, will mit dem Smartphone auch mobil bezahlen können. Die mobilen Zahlungen werden über die NFC-Technologie („Near Field Communication", auf Deutsch „Nahfeld-Kommunikation") abgewickelt, einem weltweit verbreiteten Standard für kontaktloses Bezahlen.

Damit das Smartphone zum digitalen Geldbeutel werden kann, muss der volljährige Sparkassenkunde Online-Banking-Nutzer sein. Sobald er mit seinem Smartphone (derzeit nur Android) die App „Mobiles Bezahlen" heruntergeladen hat und die NFC-Funktion aktiviert, hinterlegt er die Daten seiner Sparkassen-Card oder Sparkassen-Kreditkarte. Die Sparkassen-Finanzgruppe bietet mit dem kontaktlosen Bezahlen via Smartphone einen Service an, der die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang erfüllt.

Mit einer sogenannten „Roadshow" möchte die Sparkasse ihren Kunden ihre technische Innovationsführerschaft unter Beweis stellen. In vorerst fünf Beratungszentren stellen junge Sparkassen-Mitarbeiter unter anderem mobiles Bezahlen vor. Ebenso die erfolgreich eingeführte Geldsendefunktion KWITT, Fotoüberweisung, die neue Sparkassen-App, paydirekt, Videolegitimation, eSafe und vieles mehr.

Mit einer VR-Brille können Besucher einen Blick in die neu gestaltetet Filiale in Bischweier werfen. Der Auftakt der Roadshow wird von bis 20. Juli im Beratungszentrum Gaggenau am Bahnhofsplatz 8 sein.

KULTUR

Erfolgreiches Klassikpicknick vor reizvoller Schlosskulisse

Gemeinsam mit der Landesakademie und der Musikschule lud das städtische Kulturamt am vergangenen Sonntag wieder zum Klassikpicknick vor dem Schloss Rotenfels ein. Mehrere hundert Besucher fanden sich bei schönem Wetter auf dem Schlossgelände ein, wo sie von der Hausherrin Katharina Beckmann herzlich begrüßt wurden. Die Zuhörer nahmen gemütlich auf dem Rasen oder im Schatten der Bäume Platz, genossen die mitgebrachten Köstlichkeiten aus ihren Picknickkörben und lauschten dabei entspannt den auftretenden Ensembles der Musikschule. Unter der musikalischen Leitung von Boriana Baleff präsentierten rund 80 Mitwirkende ein breitgefächertes Programm von Klassik bis Pop. Lehrkräfte und Schüler musizierten in Ensembles und als Solisten. Die anwesenden Klassikfans freuen sich auf eine Neuauflage im nächsten Sommer.

Erfolgreiches Klassikpicknick vor dem Schloss.
Foto: Ursel Schimmelpfennig

Der Musikverein „Orgelfels" Reichental ist am So., 22. Juli, zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Foto: Musikverein Reichental

GEMEINDERAT

Bündnis 90/Die Grünen

EwayBW betreffend:
Man muss sich schon fragen ob hier noch alles gerecht zugeht, denn die Würfel sind schon längst gefallen. Es sind schon längst für Masten und Leitungen alles markiert, es ist ja ein Projekt der Bundesregierung. Somit ist eine Befragung der betroffenen Kommunen nur noch ein Scheingefecht. Schaden tragen durch die zweimaligen langen Bauzeiten das heimische Gewerbe, die vielen ein- und auspendelnden Bürgerinnen und Bürger. Weiterer Schaden auch für Eigenart und Charakter der Landschaft im Vorderen Murgtal. Aus Sicherheitsgründen werden wieder Bäume entfernt werden müssen? Und der Strom kommt weiterhin von fossilen Brennstroffen?

Stellungnahme der Verwaltung zur geplanten FFH Verordung des Regierungspräsidiums
Man hat Städten, Gemeinden, allen auch betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2005 genügend Zeit gelassen, entsprechend Einsprüche und Einwendungen zu erheben. Jetzt kommen alle kommunalen Verwaltungen und haben Wünsche von Flora, Fauna, Habitaten soweit wie möglich verschont zu werden. Dabei gehen nirgendwo irgendwelche Privilegien verloren oder werden Käseglocken über Landschaftsteile gestülpt wie oft behauptet wird. Wir haben ja nur noch wenige naturnahe Landschaften. Damit wird man auch Artikel 24 unserer Verfassung nicht gerecht.

Rudolf Krumrey

BILDUNG

Ausbildungsplätze 2019

Zum 1. September 2019 und zum Wintersemester 2019 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere Ausbildungs- und Studienplätze zum Beamten im mittleren Verwaltungsdienst an. Während der zweijährigen Ausbildung werden alle Auszubildenden Abteilungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe kennenlernen und erhalten so einen Einblick in die Vielfalt des Berufsbildes. Mit etwa 1.190 Euro ist die Ausbildung überdurchschnittlich vergütet. Nach der Ausbildung ergeben sich sehr gute Übernahmemöglichkeiten. Der Bewerbungsschluss ist am 16. September.
Das dreijährige Bachelorstudium „Bachelor of Engineering, Bauingenieurswesen - Öffentliches Bauen“ findet an den Ausbildungsorten Karlsruhe, Freudenstadt, Heidelberg, Buchen sowie an der Dualen Hochschule Mosbach statt. Das Regierungspräsidium ist zuständig für die Planung und Durchführung von Bauprojekten auf sämtlichen Autobahnen, Bundes- oder Landesstraßen im Regierungsbezirk. Daher wird eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung geboten. Die Ausbildungsvergütung ist von 936 Euro bis 1.040 Euro nach Jahren gestaffelt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium erwartet die Auszubildenden ein sicherer und familienfreundlicher Arbeitsplatz. Bewerbungsschluss ist am 30. September.
Für Bewerbungen wurde ein Onlinebewerbungsportal eingerichtet unter www.rp-karlsruhe.de unter dem Menüpunkt „Service“: „Ausbildungsplätze“. Dort gibt es auch weitere Informationen zur jeweiligen Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Weitere Infos unter Telefon 0721 9263677 oder ausbildung@rpk.bwl.de.

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2018/2019

Bernsteinschule Sulzbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Do., 13. Sept., 16 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 11. Sept., 19.30 Uhr

Eberstein-Grundschule Selbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Do., 13. Sept., 10 Uhr;

Eichelbergschule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 7.45 Uhr
Einschulung der Erstklässler: Fr., 14. Sept., 15 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Mi., 12. Sept., 20 Uhr

Goethe-Gymnasium:
Klassen 6 bis 10: Mo., 10. Sept., 7.50 Uhr;
Kursstufe J1 und J2: Mo., 10. Sept., 8.30 Uhr;
Klassen 5: Di., 11. Sept., 15.30 Uhr;

Grundschule Hörden:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8 Uhr Schulanfangsgottesdienst kath. Kirche; Unterricht 8.45 bis 12.10 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Do., 13. Sept., 10 Uhr

Grundschule Michelbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Do.,13. Sept., 16 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 11. Sept., 19 Uhr;

Grundschule Oberweier:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.35 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Fr., 14. Sept., 16 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Mi., 12. Sept., 19 Uhr

Hans-Thoma-Schule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, GTS bis 15.50 Uhr,
Einschulung der Erstklässler: Sa., 15. Sept., 10 Uhr Jahnhalle;
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 11. Sept., 19 Uhr;

Hebelschule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 10. Sept., 8.35 Uhr
Einschulung der Erstklässler: Sa., 15. Sept., 10 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 11. Sept., 19 Uhr;

Merkurschule:
Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Mo., 10. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT GS bis 16 Uhr
Klassen 5: Mo., 10. Sept., 16 Uhr Einschulung;
Einschulung der Erstklässler: Sa., 15. Sept., 10 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Mi., 12. Sept., 18 Uhr;

Realschule:
Klassen 6 bis 10: Mo., 10. Sept., 7.45 Uhr;
Klassen 5: Di.,11. Sept., 17 Uhr Begrüßungsfeier, Mi., 12. Sept., 7.45 Uhr Unterrichtsbeginn

Notruf bei Feuer 112

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2018

Bernsteinschule Sulzbach:
Fr., 7. Sept., 9 bis 11 Uhr

Eberstein-Grundschule Selbach:
Do., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr

Eichelbergschule:
Mi., 5. Sept., 8.30 bis 11.30 Uhr

Grundschule Hörden:
Di., 4. Sept., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Michelbach:
Mi., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Oberweier:
Do., 26. Juli und Fr., 27.Juli, Do., 6. Sept., 8.30 bis 13 Uhr

Hans-Thoma-Schule:
Do., 26. Juli und Fr., 27. Juli sowie Do. 6., und Fr., 7. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr

Hebelschule:
Do., 26. Juli sowie Mo., 3. Sept., Di., 4. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr

Merkurschule:
Do., 26. Juli und Fr., 27. Juli, 9 bis 13 Uhr sowie Mo., 3. Sept., bis Fr., 7. Sept., 9 bis 13 Uhr

Realschule:
Do., 26. Juli und Fr., 27. Juli, sowie Di., 4. bis Do., 6. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium:
Do., 26. Juli bis Di., 31. Juli sowie Mo., 3. Sept., bis Fr., 7. Sept., jeweils 10 bis 12.30 Uhr

Merkurschule

Merkurschüler erleben Politik und Geschichte in Berlin

Die Schüler einer neunten Klasse der Merkurschule Gaggenau erlebten Politik und Geschichte hautnah. Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek besuchte die Klasse den Bundestag, hatte dort ein Gespräch im Paul-Löbe-Haus sowie eine Führung. Gabriele Katzmarek nahm sich die Zeit, Fragen der Schüler zu beantworten und sich auch nach den Interessen und Bedürfnissen der Schüler zu erkundigen.
Gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Klaus Bracht-Seuffert und der Lehrerin Dunja Pajeczevski erkundete die Klasse in den weiteren Tagen die Stadt Berlin. Eine Stadtführung entlang der Mauer, der Besuch des Spionagemuseums und eines Bunkers aus dem Zweiten Weltkrieg warteten auf die Schüler.

Gabriele Katzmarek (MdB, SPD) begrüßt die Klasse 9c der Merkurschule Gaggenau im Paul-Löbe-Haus. Foto: DBT/Inga Haar

Goethe-Gymnasium

Marius Stößer erfolgreich beim Geographiewettbewerb
Vergangene Woche wurde der neue Fachraum Geographie im Goethe-Gymnasium Gaggenau offiziell eingeweiht. Nach jahrelangen Bemühungen ist es gelungen, einen zur Verfügung stehenden Klassenraum in einen reinen Fachraum umzuwandeln. Der Fachschaft Geographie steht nunmehr ein eigener Raum zur Verfügung, in dem die komplette Sammlung untergebracht ist und somit die Bedingungen für das Fach deutlich erleichtert und verbessert werden.
Im Rahmen der Einweihung gratulierte die Schulleitung bzw. die Fachschaft Geographie des Goethe-Gymnasiums Marius Stößer (Klasse 8c), der im Rahmen des Bundeswettbewerbes Diercke Wissen auf Landesebene einen hervorragenden achten Platz belegt hat.

Als Anerkennung wurde Marius ein Preis der Fachschaft überreicht. Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Ausflug zum Naturkundemuseum Karlsruhe
Das Projekt „Dinosaurier“ des Waldkindergartens Gaggenau wurde mit einem Besuch im Naturkundemuseum abgeschlossen. Bereits der Spaziergang vom Karlsruher Bahnhof zum Museum war für die Kinder aufregend. Am Museum angekommen, wurde der große Flugsaurier vor dem Eingang bestaunt. Im Innenraum des Museum wurden außerdem Funde aus Ausgrabungsstätten, versteinerte Knochen und zum Teil komplett rekonstruierte Dinosaurier angeschaut. Neugierig wurde alles von den Kindern betrachtet. Interessierte Familien, die sich den Waldkindergarten anschauen und persönliche Informationen erhalten möchten, können am Mo., 23. Juli, 14.30 Uhr, zur Willi Echle Hütte kommen. Der Weg dorthin ist ab dem Parkplatz „weißer Stein“ ausgeschildert.

Der Waldkindergarten zu Besuch im Naturkundemuseum Karlsruhe. Foto: Waldkindergarten Gaggenau

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub

Reisebericht über Bergwanderungen in den Karpaten
Beim Rentner- und Seniorenclub berichtet heute Do., 19. Juli, H. Wolfgang Schmeiser über Bergwanderungen in den Karpaten und deutsche Spuren in Siebenbürgen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (neben der Pfarrkirche). Die Mitglieder der Frauengemeinschaft bewirten in bewährter Weise mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt.
Am Do., 26. Juli, findet das traditionelle Grillfest statt, mit dem sich der Rentner- und Seniorenclub in die Sommerpause verabschiedet. Bereits ab 12.30 Uhr bietet der Grill wieder hervorragende Köstlichkeiten an und die Gäste werden mit bekannten Melodien den ganzen Nachmittag über bestens unterhalten.

Seniorenrat

Internetcafé und Sprechstunde vor der Sommerpause
Internetcafé 60 plus
Am Do., 19. Juli, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen. Im August hat das Internetcafé geschlossen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Die letzte Sprechstunde vor den Ferien findet am 27. Juli statt.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Das Gymnastikangebot findet auch in den Ferien statt. Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 19. Juli
14 Uhr, Reisebericht: Bergwanderung in den Karpaten und deutsche Spuren in Siebenbürgen, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Mittwoch, 25. Juli
18.30 Uhr, Entspannung in der Innenstadt, City Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Turnerbund Selbach

Donnerstag, 26. Juli
12.30 Uhr, Grillfest beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef
14 Uhr, Fragerunde zur Volkskrankheit Diabetes beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef
DRK
Heute, am Donnerstag, 19. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende in der Jahnhalle.
Fr., 20. Juli, gemeinsame Abfahrt im RZ um 18.15 Uhr zur Mitgliederversammlung KV Rastatt.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. Juli
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 21. Juli
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse - Gottesdienst mit "special music" aus den 60er Jahren, anschl. "Hoffest in St. Marien
Sonntag, 22. Juli
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 23. Juli
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 24. Juli
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. Juli
10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 21. Juli
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
15 Uhr Trauung des Brautpaares Branimir Pejic und Edit Pejic-Szlanka
Sonntag, 22. Juli
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
19 Uhr Abendlob mitgestaltet von der kfd
Mittwoch, 25. Juli
8.30 Uhr Schuljahresabschluss-Wortgottesdienst der Hebelschule

Donnerstag, 26. Juli
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 19. Juli
17.30 - 19 Uhr Luchssippe /Jungpfadfinder, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (gdesi15@aol.com)
Freitag, 20. Juli
17.30 - 19 Uhr Braunbärsippe (Pfadfinder), Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (Franziska.fuerniss@gmx.net)
Sonntag, 22. Juli
9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkirche Hörden, Prädikant Schneider, Mitwirkung des Kirchenchors
kein Kindergottesdienst
Montag, 23. Juli
Probe des Kirchenchors entfällt
Dienstag, 24. Juli
Probe Half Past Six Singers, entfällt
Mittwoch, 25. Juli
Probe Posaunenchor, entfällt
Donnerstag, 26. Juli
18.00 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Sommertermin: Rosengarten im "Beutig" (Tel. 4586)

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Freitag, 20. Juli - 22. Juli
Jugendausflug nach Baerenthal
Samstag, 21. Juli
10.30 Uhr Bezirks-Seniorentreffen in KA-Süd
Sonntag, 22. Juli
6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24. Juli
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 26. Juli
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 19. Juli
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Bibellesen: Lukas 10 - 11. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Warum ist Neutralität so wichtig?
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben." Jesus heilt einen Kranken am Sabbat.
Samstag, 21. Juli
18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Warum wir 'fortwährend viel Frucht tragen'.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 22. Juli
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 22. Juli
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Dienstag, 24. Juli
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006.

Samstag, 21. Juli
12.30 Uhr
Sonntag, 22. Juli
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 22. Juli
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 25. Juli
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 20. Juli
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Katholisches Bildungswerk St. Marien/St. Josef
Das Katholische Bildungswerk St. Marien/St. Josef und „Gaggenau liest die Bibel“ laden gemeinsam zum Vortrag Mitarbeiterin, Schwester, Mutter, Sich-abrackernde ..., Paulus und die Frauen: Der Missionar unter Missionarinnen mit anschließender Diskussion ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) am Mi., 25. Juli, 19.30 Uhr, ein. Viele Christen haben ein Vorurteil gegenüber Paulus, wenn es um die

Frauen geht. Sie denken zuerst an sein Wort, dass die Frau in der Gemeinde schweigen solle. Dieses wurde ihm unterschoben. Tatsächlich hätte Paulus kaum so erfolgreich arbeiten können ohne Frauen als Mitarbeiterinnen bei seinem missionarischen Wirken. Er ist ein absoluter Team-Mensch mitten unter Frauen und Männern und hätte ohne sie nie der Völkerapostel sein können. Ein Drittel seiner namentlich genannten Mitarbeiter sind Frauen!
Einiges wissen wir über sie, das uns heute sehr ermutigen kann. Wir entdecken in ihnen Gestalten, die maßgeblich die frühe Kirche mitgestaltet und verantwortet haben. In manchem waren sie damals viel weiter als wir heute. So können sie uns gute Impulse geben für unser eigenes persönliches Glaubens- und Gemeindeleben. Es begegnen uns z.B. Priska, Phoebe, Lydia, Evodia und Syntyche. Die Begegnung wird farbig und spannend! Die Referentin Dipl.-Theol. Anneliese Hecht, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kath. Bibelwerk, bringt uns die Beziehung des Paulus zu den Frauen und deren Wirken auf lebendige Weise nahe. Sie hat sich ausführlich mit dem Thema beschäftigt und auch darüber publiziert. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienst mit Rockmusik aus den Gründerjahren in St. Marien
Eine nicht alltägliche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes erwartet am Sa., 21. Juli, die Besucher der Vorabendmesse in der katholischen Pfarrkirche St. Marien (Beginn um 18 Uhr). An diesem Tag ist dort mit „Mother Mary's Boygroup" eine Band zu Gast, die sich eigens für diesen Auftritt zusammengefunden hat. Die fünf Musiker wollen mit Rockmusik aus den 60er und 70er Jahren an die Gründung der Pfarrei vor 50 Jahren erinnern. Zu hören sein werden Songs wie Mr. Robinson von Simon & Garfunkel, das Halleluja von Deep Purple oder Heaven on their minds aus dem Musikal Jesus Christ Superstar. Mit von der Partie sind unter der Leitung von Organist und Kirchenchorleiter Frank Herm (Orgel und Gitarre) Andreas Schmoll (Schlagzeug), Gitarrist Heinz Weßbecher, der Sänger Tommy Weiß und Bassist Thomas Senger. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam dann zum Hoffest mit"„King Henry and Friends" ein.

Hoffest mit "King Henry and Friends"
Nahezu auf den Tag genau nach 50 Jahren ist Heinz Wagner erneut musikalischer Gast im Gemeindezentrum St. Marien an der Bismarckstraße. Während er 1968 mit seinen Musikerkollegen das erste Jazzkonzert im gerade fertiggestellten Gemeindesaal gab, sind beim sommerlichen Hoffest am Sa., 21. Juli, ab 19 Uhr, grooviger Rock, Blues und Pop angesagt. Beim Auftritt von "King Henry and Friends" sind neben Bandleader und Pianist Heinz Wagner ("King Henry") der Bassist Thomas Fritz sowie Schlagzeuger Ringo Hirth mit von der Partie. Instrumentale Solisten des Ensembles sind an diesem Abend Andy Kniep (Saxofon) und Wolfgang Dietrich (Blues-Harp). Hinzu kommen drei Künstler, die ein breites musikalisches Spektrum abdecken: Tobias Langguth, der im Blues und der Rockmusik der sechziger Jahre zu Hause ist, Udo Kemper, der den Blues seit über 40 Jahren singt und Sängerin Tamara Gies, deren warme Stimme beim Publikum hoch im Kurs steht. Das Hoffest findet beim freiem Eintritt im Innenhof des Gemeindezentrums St. Marien, bei Regen im Gemeindesaal, statt. Für die Bewirtung sorgt das Gemeindeteam von St. Marien.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

ILCO -

Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 25. Juli, um 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 07225 79755.

DLRG Gaggenau

DLRG-Training im Freibad Sulzbach
Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 - 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

GroKaGe Gaggenau

Sommerfest
Treffen am Sa., 21. Juli, ab 16.30 Uhr zum Sommerfest auf dem "Hofgut Rohwer" in Bad-Rotenfels. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, bitte Besteck und Geschirr selbst mitbringen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, setze sich bitte mit Anja Ebi, Telefon 07225 78761 ab 13 Uhr in Verbindung. www.grokage-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Die Harmonika-Vereinigung unternahm kurz vor der Sommerpause einen Ausflug mit der Jugend. Die Schüler der HVG starteten mit einem Turnier beim 3D-Schwarzlicht-Minigolfen. Hierbei ging der 3. Platz an Jens Leuck, der 2. Platz an Niklas Manz und den 1. Platz sicherte sich Kai Herb. Wenn Ihr Kind auch mit uns Musizieren möchte, melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns. Neue Akkordeonschüler ab September sind herzlich willkommen. Infos unter www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de oder bei Sandra Eller, Telefon 07221 375523. Foto: HVG

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr

Der diesjährige Ausflug findet am Sa., 11. Aug. statt. Die Fahrt mit dem Bus geht zur Landesgartenschau nach Lahr mit einer Einkehr auf dem Nachhauseweg. Abfahrt ist um 9 Uhr vom Parkplatz beim Annemasseplatz. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag für Fahrt und Eintritt von 30 Euro erhoben. Anmeldung bei Willi Bastian, Telefon 07225 4905.

Panthers - Gaggenau

Bezirksentscheid VR-Talentiade in Bad Rotenfels

Die Handballer der Panthers Gaggenau richteten in Zusammenarbeit mit der Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG, Zweigstelle Bad Rotenfels, am 15. Juli den diesjährigen Bezirksentscheid der VR-Talentiade für Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2007 und jünger aus.

Bei der „VR-Talentiade-Sichtung“ können Mädchen und Jungs zeigen, welche Fähigkeiten in ihnen stecken. Dabei können besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt und gefördert werden. Für den Bezirksentscheid der VR-Talentiade 2018 hatten sich im Handballbezirk Rastatt über die Vorentscheide 61 Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2007 und jünger - der aktuellen E-Mädchen und E-Jungs - qualifiziert, die an diesem Tag fünf Koordinationsübungen, wie Bank ziehen, Hindernislauf, Bankprellen, Zielwerfen und Reifenprellen, sowie Aufsetzer-Handball und Handballspiele 4 + 1 absolvieren mussten. Alle Teilnehmer zeigten, je nach ihren persönlichen Fähigkeiten, welches Potenzial in ihnen steckte und kämpften um den Einzug zum Landesentscheid, der Mitte Sept. 2018 in Bühl stattfinden wird. Für diesen Landesentscheid haben sich aus dem Handballbezirk Rastatt letztendlich 16 Spielerinnen und Spieler direkt qualifiziert.

Während die Panthers die Punkterichter für die fünf Übungsstationen und die sieben aus verschiedenen Vereinen zusammengestellten Teams betreuten, bewerteten die Verbandstrainer B. Wagner und D. Höll die einzelnen Mädchen und Jungs beim Aufsetzer-Handball und beim Spiel 4 + 1. Von den Handballern der Panthers Gaggenau hatten sich für diesen Bezirksentscheid zehn Mädels und Jungs qualifiziert. Für den Landesentscheid am 19. Sept. 2018 in der Schwarzwaldhalle in Bühl (Ausrichter SG Kappelwindeck/Steinbach) haben sich von den Panthers mit M. Pistelek, M. Borisevic, H. Hartmann und A. Götz 4 Mädels und Jungs qualifiziert, wobei M. Pistelek mit der höchsten Punktzahl des Tages den 1. Platz belegte. Damit haben die Panthers ein hervorragendes Ergebnis erzielen können. Nach dem Abschluss der Veranstaltung wurde den Teilnehmern durch den Jugendkoordinator der Panthers, Rainer Förderer, und dem Filialleiter der Volksbank Baden-Baden/Rastatt in Bad Rotenfels, Wolfgang Herrmann, die Teilnahme-Urkunden und diverse Geschenke, die von der Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG gestiftet wurden, überreicht.

Die TeilnehmerInnen der Talentiade mit Vertretern der Volksbank, Filiale Bad Rotenfels, die Verbandstrainer und der Jugendkoordinator der Panthers versammeln sich zu einem Gruppenfoto.
Foto: Panthers Gaggenau

Abt. Jugend

D-Mädels des Jahrgangs 2006 auf SHV Ebene erfolgreich

Mit dem Fördergruppenturnier der sechs Handballbezirke des SHV in Elgersweier, begann auch parallel die Sichtung für die Südbadische Auswahl des Jahrgangs 2006. Im 13-köpfigen Aufgebot der Mannschaft aus dem Handballbezirk Rastatt standen mit Vanessa Klaric, Nina Stößer und Jana Link drei handballbegeisterte Panthersmädels, die zu recht stolz auf ihre Nominierung sein konnten.

Nachdem die Vorrunde in zwei 3er Gruppen gemeistert wurde, stand im Halbfinale das vorweg genommene Endspiel der beiden potentiell besten Mannschaften auf dem Programm, die Mädels aus dem Bezirk Hegau-Bodensee gegen den Rastatter Nachwuchs. In Summe entwickelte sich ein Spiel auf tollem Niveau, bei dem kaum Fehler zu sehen waren und Abschlüsse erst bei freien Würfen gesucht wurden. Anfang der zweiten Halbzeit, beim Stand von 12:10 für den Bodensee, kam die wohl spielentscheidenste Phase. Die Abwehr der Rastatter arbeitete konsequent und die Würfe aufs Tor konnte Vanessa Klaric allesamt entschärfen. In den 7 Minuten ohne Gegentor, zog die Rastatter Auswahl auf 16:12 davon und gab den Vorsprung nicht mehr ab. Im Finale war die Auswahl aus Freiburg Gegner. Am Ende des Tages konnten diese aber dem konstant hohen Tempo der Rastatter nichts entgegen setzen. Auf allen Positionen hatten diese noch einen Tick mehr zu bieten und siegten souverän.

Somit stand der verdiente Turniersieg fest und nach 120 Spielminuten konnten auch die drei Panthersmädels stolz sein, ganz vorne im Südbadischen Verband vertreten zu sein.

Vordere Reihe: in der Mitte mit der Nr. 1 Vanessa Klaric (Tor), rechts davon Jana Link mit der Nr. 7, links Nina Stößer. Foto: Panthers

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Wanderung

Die Wanderfahrt führt am So., 22. Juli, zum Staatspark Fürstenlager bei Bensheim-Auerbach an der Bergstraße im Odenwald. Der ca. 46 Hektar große Landschaftspark, rund um einen Mineralbrunnen angelegt, zählt zu den frühesten engl. Gärten in Deutschland. Es werden zwei Wanderungen angeboten. Die A-Wanderung führt über die Burgruine Schloss Auerbach und den Goethe-Brunnen zum Fürstenlager mit ca. 11 km, 3,15 Std., 150 m im Auf-/ 300 m Abstieg sowie eine B-Wanderung mit ca. 9 km, 2,30 Std., 250/250 m. Es besteht auch die Möglichkeit sich im Staatspark aufzuhalten und die verschiedenen Gebäude und Denkmäler selbst zu erkunden. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Bei allen Wanderungen bitte ein Rucksack-Vesper einpacken. Für die angemeldeten Teilnehmer ist die Abfahrt mit dem Bus am Annemasseplatz, So., 22. Juli, um 8 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei. Auch Gäste sind willkommen. Anmeldung und Info bei WF Karl Keller, Telefon 07223 6345 und Franz-Josef Lucke, Telefon 07225 1455, Führung: Franz-Josef Lucke.

Mittwochswanderung

Am Mi., 25. Juli, Wanderung von Baden-Baden/Tiergarten nach Varnhalt vorbei an den Golfplätzen, leicht steigend, über Klostergut Fremersberg stetig abwärts nach Varnhalt zur Einkehr. Die Tour ist 5 km lang. Gehzeit ca. 1,5 Std. HM sind es aufwärts 95 abwärts 170. Treffen am Bahnhof Gaggenau 10.40 Uhr zur Busanfahrt. Gäste willkommen. Die Führung hat Jacqueline Mayer, Telefon 07225 2301.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Challenge Heilbronn

Am 17. Juni stand S. Röhr zum 3. Mal an der Startlinie bei der Challenge Heilbronn. Da Heilbronn im Jahr 2015 seine erste Halbdistanz und somit auch der Beginn für seine Triathlonleidenschaft war, war es für Sebastian klar, trotz des Starts beim Ironman Kraichgau vor zwei Wochen, hier erneut zu starten. Nach dem 1,9 km langen Schwimmen kam Sebastian als 19. Mann aus dem Wasser. Auf der 88 km langen Radstecke mit knapp 1.100 Höhenmeter verlor er allerdings an Boden. Ein Raddefekt ließ ein Schalten nicht mehr zu und zwang ihn zu zwei längeren Stopps. Da Sebastian viele Fahrer überholen lassen musste, fiel es mental schwer, die dritte Disziplin, den Halbmarathon, zu starten. Ab sofort war nur noch das Finishen der 9. Halbdistanz im Fokus. Nach der ersten von vier Laufrunden kam es allerdings zu einer Überraschung. Sebastian lief schneller als gedacht und konnte mit 1:26:00 Std. seinen besten Halbmarathon bei einer Triathlon-Halbdistanz finishen. Trotz professioneller Konkurrenten wie S. Kienle, A. Böcherer, M. Rolli, J. Thomas, H. Reichel und S. Niederer konnte sich Sebastian mit einer Zeit von 4:39:00 Std. als 30. Mann platzieren.

Eberl-Chiemsee-Triathlon

Am 24. Juni fand zum siebten Mal der Eberl-Chiemsee Triathlon statt, bei dem Dirk Straßburger nach 2015 zum zweiten Mal startete. Die zwei Kilometer lange Schwimmstrecke im Chiemsee konnte Dirk nach 32:09 min. wieder verlassen und sich nach dem Wechsel auf die Radstrecke machen. Die Strecke über 84 km und ca. 800 hm führte durch das schöne Chiemgau und musste in zwei Runden absolviert werden. Hierfür benötigte unser Triathlet 2:12:35 Std. Der Abschluss war das Laufen. Die Strecke über 20 km musste in vier Runden mit jeweils fünf Kilometern bewältigt werden. Nach 1:36:11 Std. war das Laufen überstanden. Am Ende erreichte Dirk eine Gesamtzeit von 4:27:00 Std, dies bedeutete den 45. Platz innerhalb der Gesamtplatzierung und den dritten Platz in seiner Altersklasse.

"Challenge for all" in Roth

Am 29. Juni fand in Roth die „Challenge for all“ statt. Um 18:35 Uhr ging es für D. Straßburger im Rother Schwimmbad auf die 750 m lange Schwimmstrecke (15 x 50 m). Als Doro diese nach langen 17:45 min. überstanden hatte, durfte sie endlich aus dem Wasser klettern und sich auf das Rad begeben. Die 20 km bewältigte sie in 39:09 min. inklusive Wechsel (zweite Radzeit bei den Frauen). Nun ging es rein in die Laufschuhe, um einen Rundkurs von 2,5 km Länge zwei Mal zu absolvieren. Für das Laufen benötigte die SG Stern‘lerin 20:51 Min. und so blieb die Uhr am Ende bei einer Gesamtzeit von 1:17:46 Std. stehen. Dies bedeutete Platz 6 in der Frauenwertung, mit dem sie am Ende sehr zufrieden war. Wenn doch nur das Schwimmen nicht wäre.

DATEV Challenge Roth

Am 1. Juli fand für viele Langdistanz-Triathleten das Highlight der Saison statt, die 35. Ausgabe der DATEV Challenge Roth.
Im Fränkischen wird Jahr für Jahr die weltweit größte Langdistanz bereits seit 1984 ausgetragen und stellt in der Triathlon-Szene ein Mythos für alle Ausdauerathleten dar. Mit rund 250.000 Zuschauern und ca. 7.500 ehrenamtlichen Helfern lebt hier eine ganze Region den Triathlonsport, wie es sonst weltweit nirgends zu finden ist. Unter den rund 3.400 Einzelstartern und 650 Staffeln aus 75 Nationen stellten sich auch acht Triathleten der SG Stern Gaggenau der Herausforderung „Langdistanz“: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und dem abschließenden Marathon über 42,195 km.
Für A. Thoma, G. Lehne und M. Rodrigo war es der erste Start in Roth. Für die Wiederholungstarter S. Abendschön, D. Fontana, S. Röhr, B. Leicht und H. Weil galt es das letzte Jahr zu toppen oder etwas gutzumachen. So war doch jeder Stern‘ler mit ganz unterschiedlicher Zielsetzung und Ausrichtung der gewünschten Endzeiten unterwegs. Alles in allem war Roth wieder einmal für alle Athleten, mitgereiste Familien, Freunde und Supporter ein Spektakel und ein Erlebnis von dem noch jeder einiges zu berichten hat.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Saisonfinale in Freiburg

Am vergangenen Wochenende stand der letzte Wettkampf der Saison der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei den Badischen Sommermeisterschaften in Freiburg auf dem Programm. Mit neun Medaillen und 19 Urkundenplatzierungen bei 21 Starts reisten die TBG Schwimmer/-innen stolz nach Gaggenau zurück. Insgesamt reichte das für Platz 15 im Medaillenspiegel von 31 Mannschaften mit nur dreimal Training pro Woche.
Vivien Venator (Jahrgang 2004) sicherte sich gleich zweimal den Titel Badische Jahrgangsmeisterin über 50 und 100 Meter Brust. Zudem wurde sie Zweite über 200 Meter Brust. Leon Weber (Jg 2005) siegte wie im Vorjahr über 50 Meter Brust. Silber gab es über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Brust. Den Medaillensatz komplett machte die Bronzemedaille über 50 Meter Freistil. Mia Krieg (Jg 2003) wurde Vizejahrgangsmeisterin über 50 Meter Brust und sicherte sich Bronze über 100 Meter Brust. Über 50 Meter Brust schaffte sie es sogar ins offene Finale und wurde dort Siebte. Jenny Wildersinn (Jg 1999) schwamm über ihre

Paradestrecke 50 Meter Freistil auf den 6. Platz. Lasse Krieg (Jg 2005) sicherte sich bei seinem ersten Start bei Badischen gleich einen 7. Platz über 50 Meter Schmetterling mit neuer persönlicher Bestzeit. Ebenfalls das erste Mal dabei war Sinea Majunke (Jahrgang 2007), die bei ihrem Start über 100 Meter Freistil vier Sekunden unter ihrer alten Bestzeit blieb und damit Achte wurde.

Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Verbandsrunde neigt sich dem Ende zu

Die **Herren 50** mussten an ihrem vorletzten Spieltag eine mehr als unglückliche 4:5 Niederlage beim TC RW Hochstetten hinnehmen. Nach den Einzeln stand es nach Siegen von Walter Bauer, Bernd Theuerkauff und Peter Basler 3:3 und so mussten die Doppel die Entscheidung geben. Letztlich konnte hier lediglich das Doppel Andreas Kaliszewski/Klaus-Jürgen Meier gewinnen. Am Sonntag waren zwei Mannschaften der Spielgemeinschaft TB Gaggenau/TC BW Gaggenau im Einsatz.
Die **Herren** sicherten sich gegen den TC Philippsburg den dritten Sieg in Folge. Durch Siege von Dennis Wessling, Sebastian Seitz, Thorsten Keil, Sebastian Hetz und Frederik Falk stand der Sieg bereits nach den Einzeln fest. Für den 7:2 Endstand sorgten die Doppel Dennis Wessling/Sebastian Hetz und Daniel Wittman/Frederik Falk.
Die **Herren 30 2** mussten gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer eine 1:5 Niederlage hinnehmen. Lediglich Alexander Brandau konnte durch eine klasse Leistung im Matchtiebreak gewinnen. Das letzte Verbandsspiel bestreiten am Sa., 21. Juli, die Herren50 zuhause gegen den TC Sinzheim.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Sieg für die Herren 60 im letzten Spiel

Im letzten Spiel der Saison 2018 hatten die Senioren 60 den 1. TTC Königsbach zu Gast. Um den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga sicher zu machen, war ein Sieg notwendig, was dann mit 7:2 eindrucksvoll gelang.
Nach den Einzeln stand es durch Siege von Edgar Kary, Folker Hahn, Wolfgang Heck und Bernd Lämmel bereits 4:2. Außer E. Kary, der in zwei Sätzen gewann, bewiesen die drei anderen große Nervenstärke und sicherten die Punkte für Gaggenau jeweils im Matchtiebreak.
Die anschließenden Doppel wurden durch Kary/Heck, Hilpp/Weiland und Lämmel/Locher souverän gewonnen. Somit erreichten die Senioren 60 trotz großem Verletzungspech in dieser Saison noch einen guten Mittelfeldplatz in der Abschlusstabelle, was danach noch ausgiebig gefeiert wurde.

TC Blau-Weiß Gaggenau Abt. Jugend

U12 – Unschlagbar!
Die U12 Juniorinnen in der Sommersaison 2018 bestand aus Deborah Haupt (1), Marlene Brehm (2), Anna von der Hülst (3) und Jule Mühlchen (4), sowie Jana Schnepf, Emily-Sophie Schäfer und Viktoria Bierbrauer. Dem Team um Mannschaftsführerin D. Haupt gelang eine Traumsaison ohne Niederlage. Erstes Spiel am 6. Mai beim FC Südstern 1. Dieses konnte die U12 aus Gaggenau souverän mit 6:0 für sich entscheiden. Die nächsten beiden Heimspiele am 10. und 17. Juni gegen TC RW Durmersheim 1 und den Skiclub Pforzheim 1 gewann die U12 mühelos mit jeweils 6:0. Am 24. Juni konnten D. Haupt, A. v. d. Hülst und J. Mühlchen im Einzel gewinnen, während M. Brehm sich geschlagen geben musste. Nachdem beide Doppel gewonnen wurden, fuhren die Gaggenauer mit einem Sieg von 5:1 nach Hause. Beim Heimspiel gegen den TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 1 erreichten die Gaggenauer wieder einen klaren 6:0-Sieg. Ebenfalls ein 6:0 gelang am 8. Juli in Iffezheim. Hier spielte erstmals Emily-Sophie Schäfer anstatt A. v. d. Hülst im Einzel und konnte dieses auch klar für sich entscheiden. Das letzte Spiel der Saison fand am 15. Juli auswärts gegen den TC Malsch 1 statt. Es spielte im Einzel erstmals Viktoria Bierbrauer anstatt J. Mühlchen. Man gewann glatt mit 6:0 und wurde Meister der U12 weiblich.

U12 Juniorinnen TCBW: V.r.n.l.: Deborah Haupt (MF), Marlene Brehm, Anna von der Hülst, Jule Mühlchen, Emily-Sophie Schäfer und Viktoria Bierbrauer. *Foto: TCBW*

VFB Gaggenau Fußballjugend

Saisonabschluss

Die F-Jugend des VFB Gaggenau beim Turnier in Seelbach mit dem Wanderpokal. *Foto: VFB*

Am letzten Wochenende ging es für die F-Jugend des VFB Gaggenau zum Saisonabschluss zum Turnier des FSV Seelbach bei Lahr. Dieses Turnier war auch der Beginn der Abschlussfahrt der Mannschaft von Trainer Murat Semiz und Franck Kurreck. Die Mannschaft konnte das gut besetzte Turnier in Seelbach gewinnen. Groß war die Freude der Spieler als man im Endspiel durch

9-Meterschießen den großen Wanderpokal gewann. Nach der Siegesfeier ging es für die Spieler und Betreuer nach Rust in den Europapark, wo man die Nacht verbrachte und am Sonntag viel Spaß im Park hatte.
Der VFB kann auf eine erfolgreiche Saison der Jugendabteilung zurückblicken. Leider musste man während der Saison die B-Jugend vom Spielbetrieb abmelden. Aber gerade in den G- bis E-Jugend-Mannschaften war es eine sehr erfolgreiche Saison. So wurde die E2 Meister in ihrer Staffel und die E1 belegte einen guten 3. Platz. Im Bereich der F- und G-Jugend konnte man in 2018 einen großen Zulauf von Kindern verzeichnen. Durch den großen Zulauf von Kindern wird der VFB Gaggenau nächste Saison mit drei E-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Es ist auch gelungen wieder ein B-Jugendmannschaft zu stellen. So geht der VFB mit folgenden Mannschaften in die Saison 2018 / 2019 G-Jugend, F1-, F2-, E3-, E2-, E1-, D und B-Jugend. Jugendleiter Toni Mitrovic kann auf das Erreichte stolz sein. Die Trainingszeiten und Trainer werden in der nächsten Woche veröffentlicht. Neue Jugendspieler willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Sonntag, 22. Juli
11.30 Uhr, Hähnchenfest in Ottenau, Kleintierzuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C150 Ottenau

Montag, 23. Juli
11.30 Uhr, Hähnchenfest in Ottenau, Kleintierzuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C150 Ottenau

Freitag, 27. Juli bis Montag, 30. Juli
Sportfest Ottenau, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Jahrgang 1939
Am Do., 26. Juli, treffen wir uns um 13.50 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zu der Fahrt nach Rastatt. Um 15 Uhr besichtigen wir die Schlosskirche, danach Einkehr im Restaurant "Pagodenburg".

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20. Juli
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 21. Juli
13.30 Uhr Trauung des Brautpaares Jan Cuffaro und Corinna Geiges, Ottenau
18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral
Montag, 23. Juli
15 Uhr Friedensrosenkranz
Mittwoch, 25. Juli

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Zusammenschluss des katholischen und evangelischen Seniorenkreises
Einen weiteren Schritt in Richtung lebendige Ökumene machen die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Ottenau. Bei einem Treffen im Juli haben die Verantwortlichen der beiden Seniorenkreise von St. Jodok und der ehemaligen Lukasgemeinde, heute Kirchengemeinde Gaggenau, vereinbart sich in Zukunft zusammenschließen und den ökumenischen Seniorenkreis Ottenau zu bilden. Nach der Sommerpause im August werden die Seniorennachmittage ab September gemeinsam veranstaltet und im katholischen Gemeindehaus stattfinden. Beide Seiten sind überzeugt, dass der Zusammenschluss nicht nur die Ökumene belebt, sondern auch Vorteile für alle bringt. Die evangelischen Senioren hatten vor allem Probleme mit dem nicht seniorengerechten Gebäude der Lukasgemeinde. „Unsere Senioren konnten teilweise nicht mehr kommen, weil sie die Treppen bis zum Veranstaltungsort nicht bewältigen konnten“, schildert Christa Schmitt vom evangelischen Seniorenkreis. Hier bietet das katholische Gemeindehaus mit einer Rampe als Eingang für alle einen idealen Zugang. Die Verantwortlichen des katholischen Seniorenkreises sehen Vorteile vor allem im größeren Vorbereitungsteam. „Ich bin sicher, dass wir von dem Zusammenschluss nur profitieren, unter anderem stehen mehr Helfer zur Verfügung und auch die Ideenvielfalt wird größer“, freut sich Kurt Merkel, Teammitglied beim katholischen Seniorenkreis.Von September bis zum Jahresende wird der ökumenische Seniorenkreis gemeinsam das im Veranstaltungsheft von St. Jodok genannte Programm genießen, das Jahresprogramm für 2019 wird dann gemeinsam geplant und organisiert. Die Verantwortlichen freuen sich auf die Zusammenarbeit und vor allem auf viele Interessierte aller Konfessionen, die die Seniorennachmittage besuchen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung
Am Sa., 11. Aug., führt der DRK Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Ottenauer Hähnchenfest

Am So., 22. Juli, ab 11 Uhr, und am Mo., 23. Juli, ab 11 Uhr, gibt es wieder die guten schlachtfrischen deutschen Hähnchen beim Hähnchenfest vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach in der Kleintierzuchtanlage in Ottenau.
Nur für den Montag können Sie unter Telefon 0171 6882687 Ihre Hähnchen für die Mittagspause vorbestellen. Selbstverständlich

hält der Kleintierzuchtverein noch weitere Speisen für Sie bereit. An allen Tagen gibt es die Hähnchen auch im Straßenverkauf zum Mitnehmen. Wegen der Hygienevorschriften bitten wir unsere Gäste keine geeigneten Gefäße mitzubringen. Wir werden Ihnen Ihre Hähnchen fachgerecht verpacken.

Musikverein Harmonie Ottenau

Am 8. Juli gestaltete der Musikverein „Harmonie" Ottenau das Kurkonzert im Kurpark von Bad Rotenfels. Unter der Leitung von Matthias Hürst präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Der nächste Auftritt der Kapelle ist am Sa., 21. Juli, ab 20 Uhr beim Dorfplatzfest in Waldprechtsweier. Bevor es dann in die Sommerpause geht, sind die Musikerinnen und Musiker traditionell beim Sportfest in Ottenau, am So., 29. Juli, ab 18.45 Uhr zu hören. Foto: MV Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

Sportfest mit vielen Programmpunkten

Die Sportvereinigung Ottenau feiert von Fr., 27. Juli bis Mo., 30. Juli, sein Sportfest. Am Freitag ab 18 Uhr wird das Sportfest mit der 17. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Fußball eröffnet. In der Gruppe A wird ausgespielt, wer sich für das Finale am Montag qualifiziert. In der Gruppe A treffen der SV Forbach, der SV Staufenberg, der FV Bad Rotenfels und der FV Hörden aufeinander. Am Sportfestsamstag findet ab 14 Uhr ein D-Juniorenspiel zwischen der Spvgg Ottenau und der SG Hörden statt. Um 15.15 Uhr spielen die A-Junioren der Spvgg Ottenau gegen die SG Hörden. Ab 17 Uhr finden die Spiele der Gruppe B im Rahmen der 17. Gaggenauer Stadtmeisterschaften statt. Hier treffen der SV Michelbach, die Spvgg Ottenau, der FC Gernsbach und der VFB Gaggenau 2001 aufeinander. Am Sportfestsonntag ab 9 Uhr findet der 16. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf ab dem Murgstadion statt. Es kann zwischen der 5 km und der 10 km Strecke gewählt werden. Der Streckenverlauf führt vom Stadion ins Salzwiesental und wieder zurück ins Stadion. Auf der 5 km Strecke sind Freunde des Walkens ebenfalls herzlich willkommen. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind schlägt die große Stunde der Bambinis, die ihr Können auf einer Stadionrunde zeigen dürfen. Erstmals im Angebot ist auch ein Schülerlauf. Mehr Infos erhalten Sie im Internet unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Am Sonntag ab 14 Uhr findet ein F- und G-Junioren Spielenachmittag statt, bei dem sich die Kleinsten der Sportvereinigung zeigen werden. Gegen 15.30 Uhr startet ein Spiel der Integration und Inklusion zwischen einem Spvgg-Allstarteam und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Im Anschluss, ab 17 Uhr findet das 3. Elfmeterschießen der Ottenauer Vereine und Firmen statt. Am Montag findet um 17.30 Uhr ein Einlagespiel der „Alten Herren" gegen den FV Bad Rotenfels statt. Um 19.15 Uhr wird das Endspiel zur 17. Gaggenauer Stadtmeisterschaft angepfiffen.

Musikprogramm bei freiem Eintritt: Am Freitag, ab 20.30 Uhr spielen die „Jukebox-Helden" Die beiden Vollblutmusiker Dieter Kirchenbauer und Ande Roderigo sind aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Zur Premiere vom „DJ von der Alm" kommt es am Sportfestsamstag ab 20.30 Uhr.

Natürlich sind an seiner ersten Ottenauer Partynacht die Hits des Sommers 2018, die besten Songs der 80/90er, Partymusik und die aktuellen Charts angesagt. Am Sonntag ab 19 Uhr wird der MV „Harmonie Ottenau" ein Stelldichein bei der Sportvereinigung geben. Das Sportfest wird mit einem weiteren Musikhighlight am Montag, ab 20.30 Uhr beendet, Schmid & Ritter. „Auch mal was in kleiner Besetzung zu machen", nahmen sich die beiden Karlsruher Profi Musiker Axel Schmid und der aus Gaggenau stammende Jochen Ritter vor, nachdem sie sich in der Funk&Soul Band Moritz kennen und schätzen lernten. Zusammen bilden die beiden Multiinstrumentalisten ein kraftvolles Akustik Rock Duo, beherrschen sowohl die leisen Töne, als auch richtig gute Partymusik.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Abteilung Jugend - Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 21. Juli

17 Uhr, Gartenfest in Bad Rotenfels, Schulgelände Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring 1935 Bad Rotenfels

Sonntag, 22. Juli

9.30 Uhr, Patrozinium in Bad Rotenfels, Pfarrkirche „St. Laurentius", Veranstalter: Katholische Kirche St. Laurentius
11 Uhr, Gartenfest in Bad Rotenfels, Schulgelände Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring 1935 Bad Rotenfels

Montag, 23. Juli

11 Uhr, Gartenfest in Bad Rotenfels, Schulgelände Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring 1935 Bad Rotenfels

Mittwoch, 25. Juli

14.30 bis 17.30 Uhr, Sommerfest in Bad Rotenfels, Gemeindehaus „St. Laurentius", Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Samstag, 28. Juli bis Montag, 30. Juli

Sommerfest des Musikvereins Bad Rotenfels, Turnhalle des Turnerbunds Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 26. Juli, um 16.30 Uhr am Glasersteg. Nach einem kleinen Spaziergang Einkehr im Restaurant "Asia-Gourmet" um ca. 17 Uhr.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 22. Juli

Hochfest des Hl. Laurentius - Patrozinium, Kollekte f.d. Gemeindehaus
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Festpredigt hält Thomas Stahlberger), mitgestaltet vom Kirchenchor; anschl. Prozession
18 Uhr feierliche Vesper, mitgestaltet von der Schola
Montag, 23. Juli
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 24. Juli
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 25. Juli
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiusfest in Bad Rotenfels
Die Rotenfelser Pfarrgemeinde feiert am So., 22. Juli, das Fest des heiligen Laurentius, der Kirchenpatron und zugleich Ortspatron ist, wie das Rotenfelser Gemeindewappen zeigt. Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender Patroziniumsprozession. Die Festpredigt hält Thomas Stahlberger, Subregens und Rektor des Einführungsjahres im Erzb. Priesterseminar. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet. Nach der Prozession sind alle ganz herzlich zum Gemeindefrühschoppen in den Pfarrgarten eingeladen, der in diesem Jahr wieder vom Kinderliturgiekreis ausgerichtet wird. Der Festtag wird mit dem Vespergebet um 18 Uhr beschlossen, den die Männerschola St. Laurentius musikalisch gestaltet.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius
Am Mi., 25. Juli, um 14.30 Uhr findet im Gemeindehaus Bad Rotenfels das Sommerfest mit dem Duo Bretzinger/Reule und der Tanzgruppe Tenzer statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 24. Juli, ist um 19 Uhr die letzte Chorprobe vor den Sommerferien im Bürgersaal vom Rathaus Bad Rotenfels.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Gartenfest am Vereinsheim in der Pestalozzistraße
Ab Sa., 21. Juli, steigt traditionell am letzten Wochenende vor den großen Ferien das Gartenfest des Harmonika-Spielrings Bad Rotenfels in der Pestalozzistraße.

Allerdings ist dieses Jahr nicht alles ganz so „traditionell“. Das fängt schon mal am Zelt an. Ab diesem Jahr sitzen Sie in einem anderen Zelt oder im Freien. Die Musik ist am Samstagabend auch nicht ganz typisch für einen Harmonika-Verein. Am Samstagabend wird beim HSR gerockt. Zum ersten Mal spielt die Formation "District 4" aus Freiolsheim. Die Gruppe spielt eigene Songs und covert auch bekannte Lieder. Stimmung pur zum Mitsingen und Mitfeiern. Passende Getränke dazu erhalten Sie an unserer Bar. Die Band spielt von 20 bis ca. 22 Uhr. Am Sonntag wird es dann wieder etwas akkordeontypischer. Es spielt von 11.30 bis 13 Uhr das Akkordeon-Orchester der Harmonikavereinigung "Glück auf" aus Selbach zum Frühschoppen. Nach der Mittagszeit, wenn Sie sich von unseren reichhaltigen Speisen gestärkt und auch noch unsere Cafeteria besucht haben, wird gegen 18 Uhr unser „Jugendorcherster Charivari“ Sie für eine Stunde unterhalten. Ab ca. 19.30 Uhr wird die Gruppe „Brennholz“ zeigen was sie kann. Zum Festausklang am Montagabend trumpft dann das 1. Orchester des Harmonika-Spielrings groß auf. Ab 20 Uhr werden poppige Songs und bekannte Evergreens zum Besten gegeben. Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Lassen Sie sich durch unsere handgemachten und frisch zubereiteten Speisen und Getränke verwöhnen und lauschen Sie der dargebotenen Musik.

"District4" heizt beim Gartenfest des Harmonika-Spielrings ein. Foto: HSR

Musikverein Bad Rotenfels

Start des Kartenvorverkaufs zur Volks-Rock-Party
Höhepunkt des Sommerfestes des Musikverein Bad Rotenfels auf dem TBR-Festplatz von Sa., 28. Juli bis Mo., 30. Juli ist in diesem Jahr die Volks-Rock-Party am Samstagabend mit den "Jungen Aalbachtalern". Die Partyband aus Unterfranken wird mit zünftiger Blasmusik, Alpenrock, Evergreens, bekannten Schlagern und vielem mehr für ausgelassene Volksfeststimmung sorgen. Der Dresscode für die Party: Dirndl und Lederhosen. Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 7 Euro an einer der folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Getränke Schmitt in Bad Rotenfels und Bücherwurm in Gaggenau. Für Gruppen ab acht Personen wird eine kostenlose Tisch-Reservierung angeboten: reservierung@musikverein-badrotenfels.de

Volksfeststimmung auf dem Sommerfest ist garantiert mit der Band die "Jungen Aalbachtaler". Foto: MV Bad Rotenfels

Turnerbund Bad Rotenfels

Sommerferienaktion Zumba im Park
Am Mi., 8. Aug., findet im Kurpark Rotenfels an der Konzertmuschel unter freiem Himmel von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr "Zumba im Park" statt. Einfach vorbeikommen und unverbindlich mitmachen. Zumba macht Spaß, weil Party Atmosphäre herrscht! Bei Regen findet die Aktion nicht statt. Informationen bei Bettina Stößer unter Telefon 0170 4044663.

Ausflug zur Landesgartenschau und GYMWELT-Festival
Der TBR lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Ausflug zur Landesgartenschau am So., 23. Sept., ein. An diesem Tag finden auf der Gartenschau Vorführungen und Auftritte badischer Turnvereine statt.
Auch der TBR beteiligt sich mit einer Gruppe. Außerdem erhält der Verein auf dieser Veranstaltung den Dr. Rolf Kiefer-Preis des Badischen Turnerbundes überreicht.
Abfahrt: 8.45 Uhr Vereinsturnhalle; Rückfahrt ca. 17.30 Uhr; Kosten 25 Euro.
Verbindliche Anmeldung bis Mi., 1. Aug., bei der Geschäftsstelle mit Bezahlung der Kosten, Langäckerweg 9 oder unter Telefon 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Freitag, 27. Juli bis Montag, 30. Juli
Musikfest in Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. Juli
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Samstag, 21. Juli
13 Uhr Wortgottesdienst anlässlich einer Trauung
Sonntag, 22. Juli
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 24. Juli
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 25. Juli
19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung
Donnerstag, 26. Juli
11 Uhr Dankandacht anlässlich der diamantenen Hochzeit von Egon und Annemarie Neumaier

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Musikfest
Wie bereits angekündigt findet in der Zeit vom 27. bis 30. Juli unser traditionelles Musikfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle statt. Mit dem Zeltaufbau am Sa., 21. Juli, ab 9 Uhr, starten wir in die heiße Phase. Wie auch in den letzten Jahren sind fleißige Helfer willkommen. Jedoch ist auch im Vorfeld beim Musikverein einiges los. Am Fr., 20. Juli, musizieren wir ab 19 Uhr bei unseren Musikfreunden des Musikvereins Bad Herrenalb - Gaistal im Festzelt im Oberen Gaistal und am So., 22. Juli, spielen wir ab 18 Uhr in Waldprechtsweier beim Dorfplatzfest.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Lichtbildervortrag
Der OGV Freiolsheim lädt mit Unterstützung durch den Ortschaftsrat zu einem Lichtbildervortrag mit anschließender Diskussion ein. Das Thema lautet: Brut- und Rastvögel in Freiolsheim und Umgebung. Was können wir zum Schutz unserer Vögel tun? Referent ist Dr. B. Voigt. Der Vortrag findet am Do., 19. Juli, um 19 Uhr im Rathaus Freiolsheim statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Jahresausflug
Der OGV Freiolsheim erinnert an seinen Ausflug am Sa., 21. Juli, in den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim. Abfahrt ist um 8.30 Uhr vor dem Rathaus in Freiolsheim und um 8.35 Uhr an der Kirche Moosbronn.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Waldwoche mit einigen Aktionen
Vergangene Woche fand die Waldwoche im städtischen Kindergarten Freiolsheim statt. Jeden Tag durften die Kinder bei schönem Wetter ihren Waldplatz besuchen und einige Aktionen erleben. Zu Beginn wurde mit Unterstützung einiger Eltern ein Unterstand gebaut. Dabei wurden lange Stöcke herangetragen, von Ästen und Zweigen befreit und eingearbeitet. Am Dienstag stattete Gudrun Rademacher, von der Musikschule, dem städtischen Kindergarten einen Besuch ab. An diesem Tag fand unter dem Dach der Bäume die wöchentliche „Singen-Bewegen-Sprechen-Stunde“ statt. Am dritten Tag wurden Waldtiere und

ihre Spuren entdeckt und beobachtet. Weiter wurde eine schon früher genutzte „Rennstrecke“ von den Jüngsten zum Befahren mit dem Bobby-Car genutzt. Als Erinnerung an die Waldwoche, stempelten die Kinder ihren Fingerabdruck mit Naturfarben auf eine Holzscheibe. Am nächsten Tag wurde der „Bastibus“ vom Elternbeirat organisiert. Der Bus ist als eine Werkstatt eingerichtet und mit 15 Schraubstöcken bestückt. Mit Feile, Schleifpapier und Farbe aus dem Werkstatt-Bus bearbeiteten die Kinder Dinos und Einhörner.

Der Unterstand aus langen Stöcken wurde aufgebaut.
Foto: Städtischer Kindergarten Freiolsheim

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hördener hatten gemeinsam ein wunderschönes Wochenende mit Fanfarenklängen wurden die Gäste aus Hörden im Harz im gut besuchten Hof des Haus Kast gebührend empfangen. Nach herzlichen Begrüßungsworten, wurde anschließend im Rahmen der Kulturnacht des Vereins für Heimatgeschichte, bei toller Unterhaltung der Hördener Vereine und kulinarischen Köstlichkeiten, bis tief in die Nacht gefeiert.
Gleich zu Beginn, gab es viele Wiedersehensfreuden unter den Gästen und unter den Einheimischen, die selbst vor vielen Jahren zu Gast im Harz waren und dort teils privat untergebracht waren.

Am Samstagmorgen startete man früh zum organisierten Ausflug: verschiedene Programmpunkte standen zur Auswahl; zum einen ein Besuch in Baden-Baden mit gebuchter Stadtführung oder eine Besichtigung des Rheinkraftwerkes Iffezheim mit anschließendem Besuch im Unimog Museum in Bad Rotenfels.
Mit neuen und abwechslungsreichen Eindrücken trafen beide Ausflugsgruppen pünktlich gegen 16 Uhr wieder im Feuerwehrgerätehaus ein. Nach kurzer Erholungspause im Hotel, feierte man dann bei der Feuerwehr in gemütlicher Runde und italienischer Musik bis in die Morgenstunden.
Bevor die Gäste die Heimreise antraten, gab es am Sonntagmorgen einen kleinen Empfang im Hof des Haus Kast.

Der Verein für Heimatgeschichte bat hier die Möglichkeit zum Einblick in unsere eigene Geschichte.
Gekonnt wurde diese durch einen Museumsrundgang vermittelt.
Nach gemeinsamem Besuch des Floßes am Ortseingang, kam auch schon wieder der Moment des Abschiedes. Mit einer Träne in den Augen, jedoch überglücklich über ein gelungenes Wochenende, lag man sich in den Armen, mit der Gewissheit, neue Freunde gefunden zu haben.

Abschließend war man der übereinstimmenden Meinung, die Freundschaften durch wiederkehrende Besuche aufrecht zu erhalten.
Der Ortschaftsrat möchte sich nochmals bei der Vereinsgemeinschaft und bei allen übrigen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung von Herzen bedanken.
Bedanken möchten wir uns auch bei der Bevölkerung für ihr großes Interesse am Freitagabend

Danke an unsere Bankretter

Die „Bankretter" sind tatkräftige Männer, dies es sich zur Aufgabe gemacht haben, kaputte Sitzbänke in Wald und Flur zu reparieren und mit neuer Farbe zu versehen. Dank diesem Einsatz stehen bei Wanderungen und Spaziergängen einladende Sitzgelegenheiten zur Verfügung.
Vielen herzlichen Dank den Helfern für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren Gerhard Strobel sowie Toni Hurrle.

Im Namen des Ortschaftsrates
Ortsvorsteherin Barbara Bender

Die Bankretter mit den Sponsoren Gerhard Strobel und Toni Hurrle sowie Ortsvorsteherin Barbara Bender. Foto: Bender

Vollsperrung der K 3767 am Ortseingang Hörden

Am Mo., 30. Juli, ab 11 Uhr, wird mit der Instandsetzung der Brücke über den Laufbach in Hörden begonnen. Hierzu ist es erforderlich, die Brücke für die Dauer von etwa drei Monaten für den Verkehr voll zu sperren. Der Verkehr wird über die Selbacher Straße, die Landstraße und die Kanalstraße umgeleitet. Das Landratsamt Rastatt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 21. Juli
11 Uhr, 5. Kubb-Turnier (Wikingerspiele), Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Mittwoch, 25. Juli
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Naturfreunde Hörden

Ausflug der Seniorengruppe

Am Do., 26. Juli, um 12.02 Uhr fahren wir nach Ettlingen mit der S8 Stadtbahn. Einkehr ist im "Vogelbräu". Fahrkarten werden besorgt. Bitte Rückmeldung bis zum Di., 24. Juli, bei Cilli Krämer, Telefon 07224 2965.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 22. Juli
11 Uhr, Familientag in Michelbach, Naturfreundehaus Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Mittwoch, 25. Juli
14 Uhr, Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Samstag, 28. Juli
18 Uhr, Spanischer Abend - Sommerfest, im Hirtenhaus, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 21. Juli
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Mittwoch, 25. Juli
9 Uhr ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Besinnliche Stunde am Abend
Atem holen - durchschnaufen - aufatmen - Herzliche Einladung an alle, die mit einer besinnlichen Stunde am Abend den Tag ausklingen lassen wollen.
Treffpunkt: Kirche St. Michael in Michelbach am Mi., 27. Juni, um 18.30 Uhr. Ab 18 Uhr kann man schon beim Rosenkranz-Gebet zur Ruhe finden.
Anschließend feiern wir noch gemeinsam ein bisschen vor der Kirche (bei Regen im Schwesternhaussaal).

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Frischluftkonzert mit HandtaschenFOURmat am Sa., 21. Juli, ab 18 Uhr geöffnet, Beginn 19.30 Uhr. Eintritt frei. Fr., 20. Juli und So., 22. Juli wegen Auf- und Abbau geschlossen. Sommerpause von 23. Juli bis 6. September. Sonstige Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Naturfreunde Ortsgruppe - Familientag -
Die Naturfreunde laden am So., 22. Juli, von 11 bis 17 Uhr herzlich zum Familientag für Groß und Klein am Naturfreundehaus ein. Spiele für Kids und musikalische Unterhaltung mit der Hausmusik. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Seniorenwanderung im Traischbachtal
Die Wanderung findet am Mi., 25. Juli mit Albert Wunsch statt. Wir treffen uns um 14 Uhr am Detscher Parkplatz. Mit Fahrgemeinschaft fahren wir zum Waldseebad-Parkplatz. Nichtwanderer ab 16.15 Uhr am Waldseebad. Informationen bei Albert Wunsch, Telefon 07225 74459 oder Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038.

Skiclub Michelbach

Dorffest 2018

Das Michelbacher Dorffest findet dieses Jahr am 1. und 2. Sept. statt. Hierfür benötigen wir wieder viele helfende Hände für den Auf- und Abbau sowie für die Budendienste während dem Fest. Für die Einteilung der Budendienste meldet euch bitte unter Telefon 07225 78708. Feststandaufbau: Mi., Do., Fr. (29./30./31. Aug.) jeweils um 16.30 Uhr am Standplatz. Ebenso nehmen wir an dem Sternmarsch zur Festeröffnung teil.

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 24. Juli, können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten:
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034,
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Freitag, 20. Juli
17 Uhr, Sommer-Olympiade in Oberweier, Eichelbergstadion, Veranstalter: Freizeitclub „Keschte-Igel“ Gaggenau-Oberweier

Samstag, 21. Juli
12 Uhr, Turnier um den Keschte-Cup in Oberweier, Eichelbergstadion, Veranstalter: Freizeitclub „Keschte-Igel“ Gaggenau-Oberweier

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Das Pfarrbüro ist am **Mi., 25. Juli und 1. Aug.** geschlossen.

Samstag, 21. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, mitgestaltet vom Kirchenchor Niederbühl, Rauental
Sonntag, 22. Juli
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna
Dienstag, 24. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien bleibt das Kirchenlädchen geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Auftritt beim Mühlbachfest
Der Auftritt am So., 22. Juli beim Mühlbachfest unserer Freunde der Stadtkapelle Freistett bildet den vorübergehenden Höhepunkt unserer diesjährigen Sommertour, ehe sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier in die verdiente Sommerpause verabschieden. Abfahrt Bus ehemalige Sparkasse Oberweier: 14 Uhr, Auftritt: 16 bis 18 Uhr. Rückfahrt Bus: ca. 19 Uhr. Dresscode: blaues Polo, schwarze Hose.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Städtischer Kindergarten Oberweier

Städtischer Kindergarten Oberweier erhält Förderung
Große Freude herrschte dieser Tage im Kindergarten Oberweier. Dank eines Zuschusses des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe konnte für die städtische Einrichtung das „Kugelkonzept-Spiel“ (KuKo) angeschafft werden. Die Dankbarkeit und Freude der Kinder und Erzieherinnen wurde durch das liebevoll gestaltete Programm deutlich. Das Kugelkonzept-Spiel bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Kindergartenbereich. Sowohl im gezielten Angebot, als auch im Freispiel werden die kindliche Experimentierfreude, Neugier und Fantasie auf vielfältige Art und Weise angesprochen. Die Kinder werden zum Ausprobieren und Spielen angeregt.
Ob alleine, miteinander oder gegeneinander werden viele Bereiche wie Wahrnehmung, Motorik, Kreativität, mathematisches Verständnis oder der taktile Bereich spielerisch gefördert. Sichtlich begeistert war auch Oberbürgermeister Christof Florus, der die Wichtigkeit der Anschaffung betonte und sich bei dem Vertreter der Nachbarschaftshilfe, Rüdiger Schmiedke, bedankte. Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe der Stiftung Diakonie Baden unterstützt seit Jahren soziale Einrichtungen in der Region und hat für das Projekt die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Umgehend und voller Freude und Neugier wurde die neuste Errungenschaft des städtischen Kindergartens Oberweier von den Kindern in Anspruch genommen.

Oberbürgermeister Christof Florus, Rüdiger Schmiedke, Vertreter der Nachbarschaftshilfe Gaggenau und Jana Leder, Kindergartenleitung. (v.r.n.l.). *Foto: StVw*

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Dienstag, 24. Juli, um 19 Uhr findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Projekt Biotop -Information und Beschluss-, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Freitag, 20. Juli
7.30 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Samstag, 21. Juli
8 bis 11 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Mittwoch, 25. Juli
8.35 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst der Schule in der Kirche
Donnerstag, 26. Juli
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen und Pflegemaßnahmen entfallen
Die Pflegemaßnahmen in unserer Anlage am Sa., 21. Juli, entfallen aufgrund unseres Ausfluges am gleichen Tag.
Ebenso entfällt der für So., 22. Juli, geplante Frühschoppen aufgrund des Ausfluges am 21. Juli.

Turnerbund Selbach

Nordic Walking
Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung
Am Wochenende findet eine Altpapiersammlung des Fördervereins der Eberstein-Grundschule Selbach statt. Für das Papier steht ab Fr., 20. Juli, morgens bis Sa., 21. Juli, circa 12 Uhr, ein Container an der Grundschule bereit. Der Erlös wird für verschiedene Projekte der Eberstein-Grundschule Selbach verwendet. Wer nicht mehr in der Lage ist, das Papier zum Container zu bringen, kann sich unter der Telefonnummer 07225 76984 bei Sabine Rieger melden. Das Papier wird dann auch abgeholt.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Der Wolf schlug zu. Passend zum aktuellen Wolf-im-Schwarzwald-Thema spielte die Theater-AG der Ebersteingrundschule Selbach unter der Leitung von Carmen Schiel das Stück "Peter und der Wolf". Das Theaterstück spielten die Kinder ausdrucksstark und textsicher vor. Auch das Publikum war begeistert und belohnte die Mädchen der zweiten bis vierten Klasse mit jeder Menge Applaus.
Foto: Ebersteingrundschule Selbach

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Dienstag, 24. Juli, um 19.30 Uhr findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Schulerweiterung für Verlässliche Grundschule, Vorstellung der Planung und Beschluss, Anfragen der Ortschaftsräte.

Arbeiten an der Zufahrt zum Friedhof Sulzbach abgeschlossen

Die Arbeiten an der Friedhofszufahrt sowie der verlängerten Adlergasse (Hohlweg) in Sulzbach sind abgeschlossen. Das Amt für Tiefbau und Betrieb teilt mit, dass die Bauzeit etwa vier Monate betrug und die Kosten bei etwa 285.000 Euro liegen. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Grötz durchgeführt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Anliegern und Friedhofsbebesuchern für das entgegengebrachte Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 22. Juli
9 Uhr, Patrozinium und Prozession in Sulzbach, Pfarrkirche St. Anna, Veranstalter: Katholische Kirche St. Anna

Mittwoch, 25. Juli
10.45 Uhr, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss in Sulzbach, Pfarrkiche „St. Anna“, Veranstalter: Bernstein-Schule und Katholischer Kindergarten „St. Anna“

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 22. Juli
9 Uhr Patrozinium, Mitwirkung des Kirchenchores. Im Anschluss an den Gottesdienst Prozession mit drei Altären (kurzer Weg), Abschluss vor der Kirche.

Dienstag, 24. Juli
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. Juli
10.45 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst der Schule in der Kirche

Was sonst noch interessiert

Tipp aus der Nussbaum Club-Redaktion
für alle Hundebesitzer:

Hitzschlag beim Hund, was ist zu tun?

Gelingt es dem Körper nicht, die durch den Aufenthalt in der Sonne oder im Auto im Übermaß entstandene Wärme innerhalb kurzer Zeit abzuführen, so kommt es zur Hyperthermie, d.h., es kommt zu einer Erhöhung der Körperinnentemperatur. Zuerst versucht der Körper über eine Weitstellung der an der Körperoberfläche gelegenen Blutgefäße eine vermehrte Wärmeabgabe herbeizuführen, was jedoch zum Kreislaufkollaps führen kann.
Nähert sich die Körpertemperatur der kritischen Grenze von 41 bis 43 °C, so besteht akute Lebensgefahr, da es zu einer starken Schädigung der Blutgefäße kommt. Die Folgen sind Gerinnungsstörungen mit der Bildung von Blutpfropfen (Thrombosen). Durch den starken Flüssigkeitsverlust über das Hecheln wird dies noch gefördert, da das Blut "eindickt" und "zähflüssig" wird. In der Folge kommt es zum Herz- und Kreislaufversagen mit einer starken Schädigung innerer Organe.

Erste Anzeichen können ein rastloses Suchen nach Öffnungen, durch die Frischluft hereinkommt, mit beschleunigter Atmung bei heraushängender Zunge sein.

Beim Hitzekollaps sind Atemgeschwindigkeit und Puls erhöht. Die Körpertemperatur kann deutlich erhöht sein. Der Hitzschlag hingegen ist durch eine tiefe Bewusstlosigkeit, trockene heiße Haut, eventuell Krämpfen, deutlicher Erhöhung der Körperinnentemperatur und einer oberflächlichen, unregelmäßigen Atmung gekennzeichnet. Erbrechen kann auftreten.
Erste Hilfe: Zuerst muss das Tier an einen schattigen, kühlen und gut belüfteten Ort gebracht werden. Das Fell ist mit kaltem Wasser zu befeuchten bzw. das Tier ist in kühlem Wasser zu baden. Das anschließende Zufächeln von Luft erhöht die Verdunstungskälte und somit den Kühleffekt. Nicht zu kaltes Wasser ist zum Trinken anzubieten.

In leichteren Fällen reichen diese Maßnahmen verbunden mit starker Schonung aus. Ist jedoch das Allgemeinbefinden des Tieres deutlich eingeschränkt, so muss ein Tierarzt aufgesucht werden, der gegebenenfalls weitere Maßnahmen (z.B. Infusionen) einleitet, da es ansonsten zu einer Schädigung innerer Organe - insbesondere von Gehirn und Nieren - bis hin zum Tod kommen kann.

Fünf Gesundheitstipps für Teichfische

Wer einen Teich im Garten anlegt, holt sich meistens auch ein paar Fische dazu. Wir geben Ihnen einige Tipps, wie Sie lange Freude an Ihren Teichfischen haben.

1. Wasserqualität
Eine gute Wasserqualität ist die Lebensgrundlage für alle Fische. Diese muss von uns Menschen überwacht werden, denn die Fische können schlechten Bedingungen nur ausweichen, indem sie aus dem Teich herausspringen, und das endet böse. Zu einem funktionierenden Teich gehört daher unter anderem eine regelmäßige Frischwasserzufuhr und eine angemessene Filtration.

2. Hochwertiges Futter
Eine artgerechte Ernährung mit einem frischen Futter sorgt für gesunde Fische, auch wenn es nur eine Ergänzung zu Naturfutter aus dem Teich darstellt. Daher kleine Gebinde kaufen und das Futter kühl und dunkel unter Luftabschluss lagern. Auf Dauer bleiben Fische - wie alle Haustiere - nur dann gesund, wenn man die Futtermengen begrenzt.

3. Schutz und Schatten bieten
Alle Teichfische lieben Strukturen, die ihnen Schatten und Schutz nach oben gewähren, und viele von ihnen gründeln gerne. Eine strukturierte Umwelt mit verschiedenen Temperaturzonen ermöglicht den Fischen, sich je nach Befinden einen Platz zu suchen.

4. Neuzugänge
Neue Fische verändern die Sozialstrukturen im Teich. Jede Erhöhung des Fischbesatzes führt zudem zu mehr Ausscheidungen und Nahrung für Algen und Bakterien. Kaufen sollte man neue Fische nur aus gesunden Becken bei einem verantwortungsbewussten Händler. "Billigangebote" können zu schweren Gesundheitsproblemen führen.

5. Teichtemperaturen im Griff behalten
Fische sind wechselwarme Lebewesen, die der Wassertemperatur ausgeliefert sind. Eine gute Temperaturführung im Winter wie im Sommer vermeidet starke Schwankungen. Je nach Teichtyp und den gehaltenen Fischarten sind in den unterschiedlichen Jahreszeiten verschiedene Dinge zu beachten. Erkundigen Sie sich im Fachhandel, was Ihren Fischen gut tut.
Expertin im Studio: Dr. med. vet. Sandra Lechleiter, Veterinärmedizinerin und Fischspezialistin

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V